

SICHER NACHHALTIG.
NACHHALTIG SICHER.

COOPERA

20
22

Jahresbericht

**CoOpera
Sammelstiftung PUK**

Inhaltsverzeichnis

1	Im Fokus	8
1.1	Vorsorge- und Anlagebereich	9
2	Jahresrechnung / Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022	12
2.1	Bilanz	14
2.2	Betriebsrechnung	16
3	Anhang	20
3.1	Grundlagen und Organisation	21
3.2	Aktive Mitglieder und Rentner	24
3.3	Art der Umsetzung des Zwecks	26
3.4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	27
3.5	Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/ Deckungsgrad	28
3.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	33
3.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	44
3.8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	46
3.9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	48
3.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	51
4	Revision	52
4.1	Revisionsbericht	53

Impressum

© 05.2023

Jahresbericht 2022 der CoOpera Sammelstiftung PUK

Herausgeberin CoOpera Sammelstiftung PUK, Galgenfeldweg 16, 3006 Bern
T +41 31 922 28 22, info@coopera.ch, www.coopera.ch

Redaktion: Die Redaktion dieses Jahresberichts besorgte die Geschäftsstelle.

Gestaltung: rubmedia AG, www.rubmedia.ch

Fotos: www.stock.adobe.com

Schriften: Meta OT von Erik Spiekermann, NN Rekja von Anton Studer

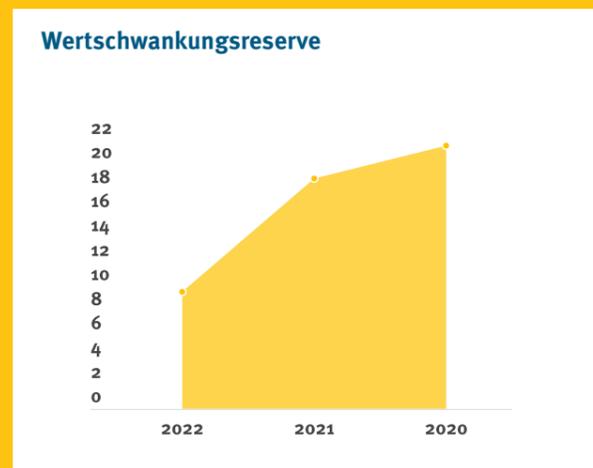
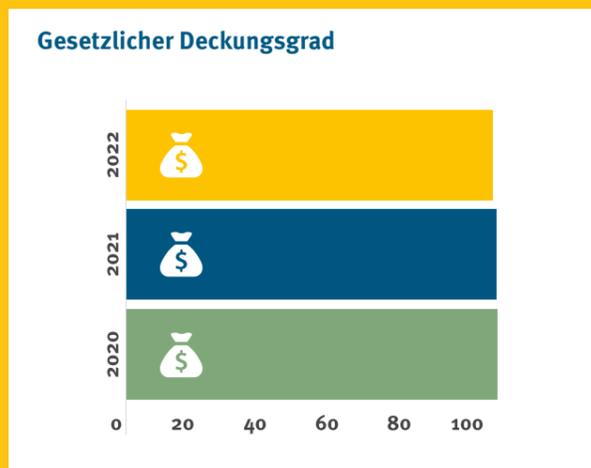
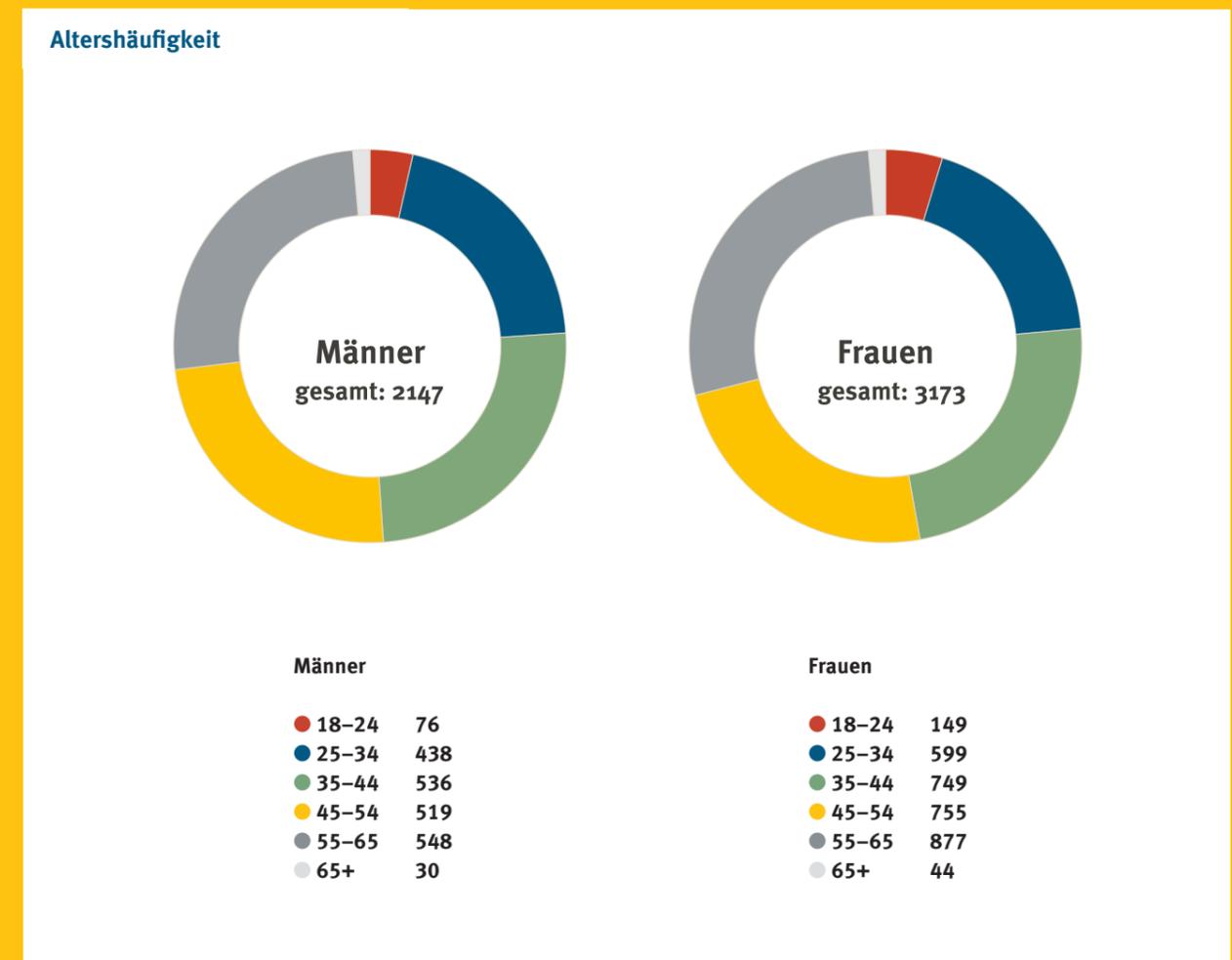
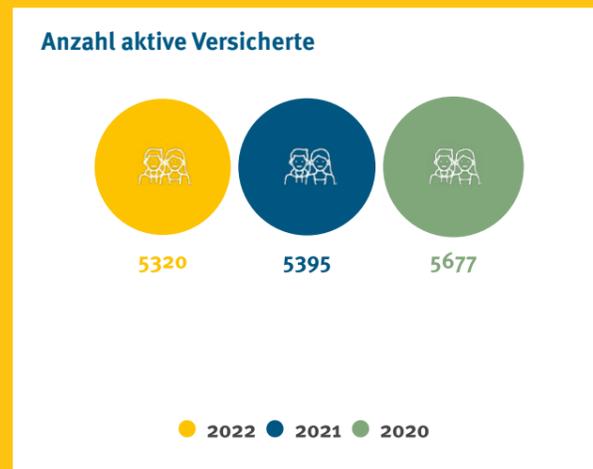
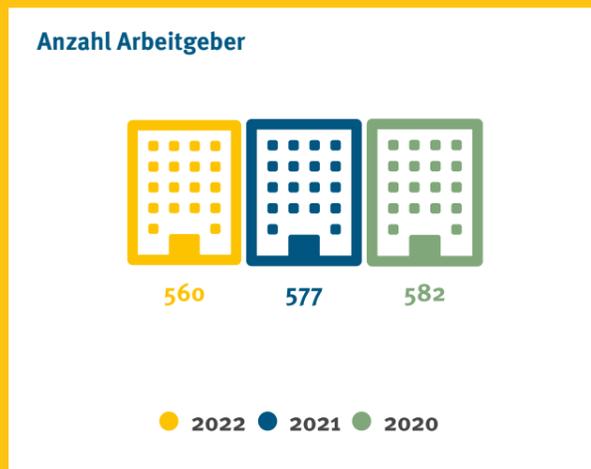
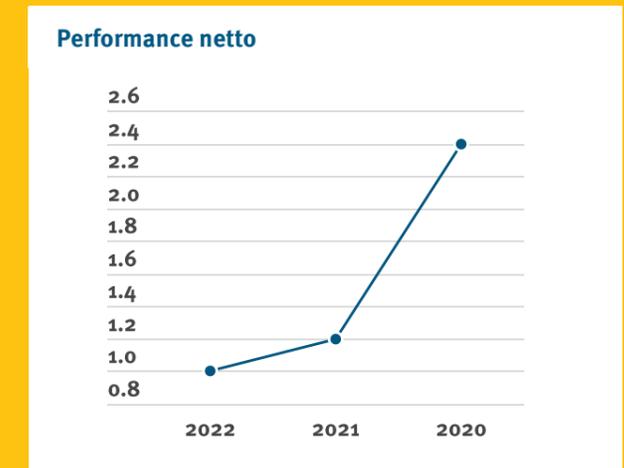
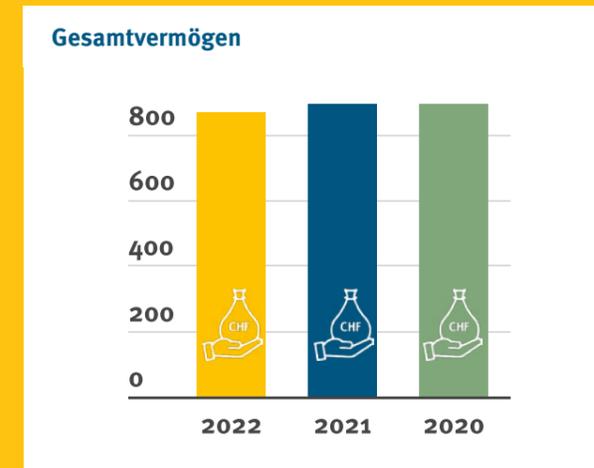
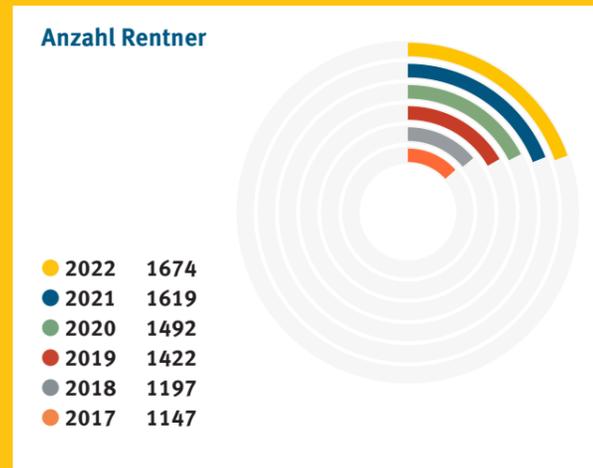
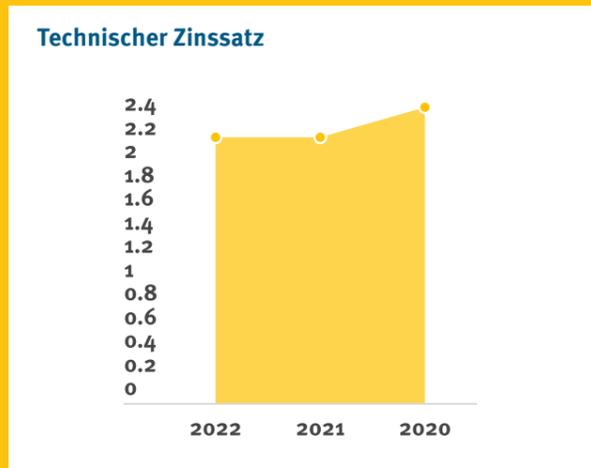
Dieser Bericht wird als PDF in deutscher und französischer Sprache über unsere Website herausgegeben. Eine gedruckte Kurzversion erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

Alle Rechte vorbehalten.

CoOpera Sammelstiftung PUK

Kennzahlen im Überblick

2022 2021 2020



Editorial

Die richtigen Dinge tun

«Effizienz» ist eines der Schlüsselwörter, wenn es um Steigerung der Produktivität, um wirtschaftlichen Erfolg, um Gewinnmaximierung geht. Damit gemeint ist ein rein quantitatives Messen: Es geht um das Verhältnis von Kosten und Nutzen. Der Ruf nach «Effizienz» ist aus unserer Gegenwart nicht wegzudenken. Es geht darum, «die Dinge richtig zu tun» – richtig im Sinne von: einen möglichst grossen Nutzen mit möglichst geringem Aufwand zu erzielen.

Ein anderer Ansatz liegt darin, die «richtigen Dinge zu tun» – hier steht die Qualität im Vordergrund, die Frage danach, was denn bei einer Entscheidung, in einem Prozess, bei einem Geschäftsvorgang das Richtige ist. Eine solche Handlung kann als effektiv bezeichnet werden, wenn das gesteckte Ziel möglichst gut erreicht wird, auch wenn das Erreichen vielleicht aufwendig und damit nicht vorrangig effizient ist.

Als Verantwortliche einer Pensionskasse stehen wir im Dilemma zwischen Effektivität und Effizienz, ganz besonders im gegenwärtigen Markt mit

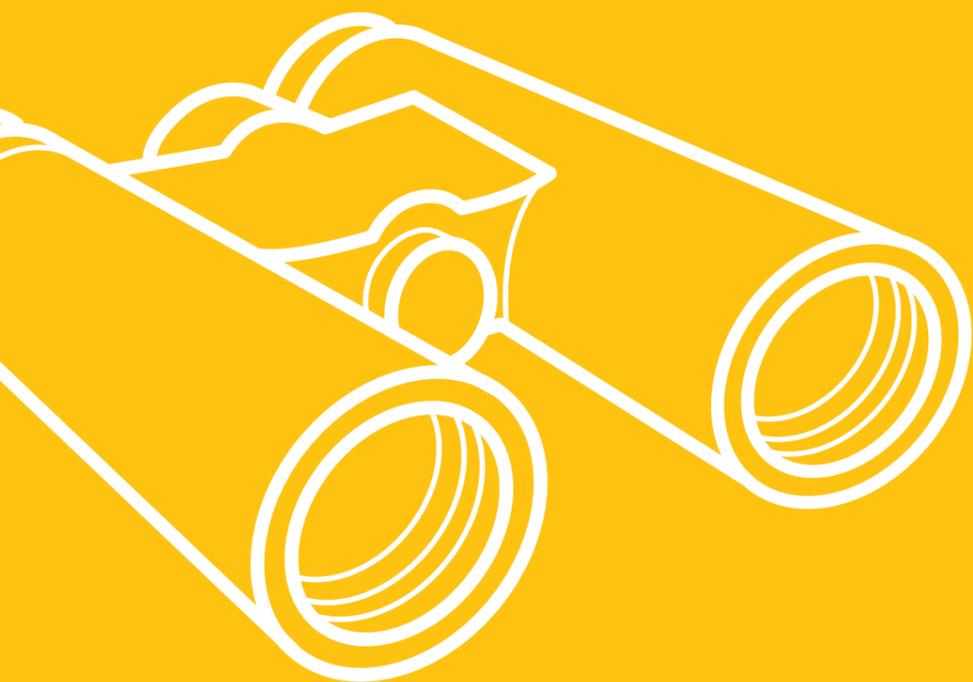
seinen immer noch tiefen Zinsen, den sinkenden Renditen und den Unsicherheiten, die durch Pandemie und Krieg entstanden sind. Die gesetzlichen Vorgaben erfordern Effizienz – für unsere Versicherten und Mitarbeitenden, unsere Geschäftspartner möchten wir die Dinge richtig tun, den Menschen und dessen Anliegen neben der berechtigten Kostenoptimierung nicht vergessen.

Der österreichisch-amerikanische Ökonom Peter Drucker hat das Dilemma (in freier Übersetzung) etwa so auf den Punkt gebracht: «Es gibt bestimmt nichts Unsinnigeres, als mit grosser Effizienz etwas zu tun, das gar nicht getan werden sollte.»

Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Stiftungsrat der CoOpera Sammelstiftung PUK bemühen sich um Ausgewogenheit – die Dinge richtig zu tun, immer aber mit dem Blick darauf, die richtigen Dinge zu tun.

**Christine Jost,
Stiftungsrätin**

1 Im Fokus



1.1 Vorsorge- und Anlagebereich

Bemerkungen zum Vorsorgebereich

Zu Beginn des Jahres konnten wir eine neue Version des Online-Tools für die bei uns angeschlossenen Unternehmen aufschalten. Dadurch sind die Möglichkeiten für die Online-Verarbeitung und Kommunikation der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit der CSPUK nochmals gestiegen und einfacher geworden. Die neue Version war ebenfalls Voraussetzung, dass wir die Versicherten-App für alle Versicherten einführen konnten. Eine rundum gelungene Sache, die es ermöglicht, jederzeit tagesaktuell die eigenen Vorsorgedaten zur Verfügung zu haben, Simulationsberechnungen für einen Einkauf oder eine Wohneigentumsförderung vorzunehmen, eine Pensionierung oder einen Austritt zu berechnen und vieles mehr.

Im Weiteren konnten wir drei Pensionierungsseminare durchführen, zwei in deutscher Sprache und eines in französischer Sprache, welche gut besucht wurden. Der Kontakt mit unseren Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bei einem persönlichen Besuch ist eine wichtige Dialog- und Austauschmöglichkeit, weshalb auch die Kundenbesuche weitergeführt wurden. Zeit benötigte es auch, um das Vorsorgereglement einer generellen Überprüfung zu unterziehen und damit für Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin gute Grundlagen und Versicherungsmöglichkeiten zu schaffen.

Beatrice Schmid,
Leiterin Vorsorge

1.1 Bemerkungen zum Anlagenbereich

Investitionen in bestehende Immobilien-Projekte

Sägegasse 2, Münsingen

Hier haben wir einen Prozess für die Weiterentwicklung des Grundstücks gestartet. Im ersten Schritt wird ein Projektbusinessplan erstellt. Als weiterer Meilenstein soll eine neue Überbauungsordnung (UeO) erarbeitet werden. Die bestehende Liegenschaft wird im Sinne einer Zwischennutzung weitervermietet.

Chemin de Sur-Beauvent, Confignon

Im September 2022 konnte der Totalunternehmer-Vertrag (TU) unterzeichnet werden, bereits im November 2022 starteten die Abbruch- und Bauarbeiten für dieses Wohnbauprojekt. Der Bezug ist auf Sommer 2024 vorgesehen.

Aufstockung Mühleweg 14, Langenthal (CoOpera Immobilien AG)

Anfang August 2022 konnten die drei Mietflächen an die sozialen Institutionen übergeben werden. Speziell gilt es die grüne Halle im Erdgeschoss zu erwähnen. Sie verfügt über einen schönen Gastrobetrieb. www.gruene-halle.ch

Neuanlagen: Liegenschaften

Im Berichtsjahr 2022 haben wir keine Neuanlagen getätigt, jedoch sind verschiedene Projekte vorbereitet.

Investitionen in bestehende Immobilien

Unsere Bestandesliegenschaften werden von uns laufend unterhalten und falls notwendig auch veränderten Mieterbedürfnissen angepasst.

Richigenstrasse, Worb

Das ganze Jahr über wurde intensiv am Nutzungskonzept und Bauprojekt gearbeitet. Es ist ein sehr schönes Wohnbauprojekt mit Gewerbenutzung im Erdgeschoss entstanden. Im Frühling 2023 wird das Baugesuch eingegeben.

Galgenfeldweg 16, Bern (CoOpera Immobilien AG)

Das 2. Obergeschoss wurde für unsere Bedürfnisse als neuer Geschäftssitz umgebaut. Zudem wurde die bestehende Gastherme durch eine moderne CO₂-freie Pelletheizung ersetzt.

Deinvestitionen Liegenschaften

Im Sinne einer Portfoliobereinigung haben wir unseren Miteigentumsanteil an der Liegenschaft Dorfstrasse in Lützelflüh an den anderen Miteigentümer verkauft.

Weitere Anlagen

Es hat keinen grösseren Anlagebedarf gegeben. Die bestehende Anlagestrategie wurde in den Gremien überprüft und neu festgelegt. Den Fokus setzten wir im Berichtsjahr 2022 vor allem darauf, bestehende Anlagen auf ihre Sicherheit und Rentabilität zu prüfen. Daher haben wir folgende Transaktionen getätigt:

Wertschriften:

responsAbility Micro and SME Finance Leaders Fund:

Desinvestition, da keine Ausschüttung (thesaurierend) und Kursentwicklung rückläufig seit Investition.

Finethic Fund:

Desinvestition, da keine Ausschüttung (thesaurierend). Kursentwicklung stagnierend seit Investition.

CreditGate24 / Alkione:

Obligation, Abschluss 2020 für 10 Jahre, keine Ausschüttung (thesaurierend) konnten wir mit dem Emittenten in eine ausschüttende Anlage umwandeln. Zudem neue kurzfristige Investition von CHF 2 Mio. bis April 2023.

Kredite:

Bio Development AG:

Erhöhung Darlehen um total CHF 2.5 Mio.

Stiftung Rütthubelbad:

Erhöhung Hypothek um CHF 400 000 zur Übernahme der Hypothek von NEST sowie CHF 600 000 für Renovationen.

Terra Schweiz AG:

Erhöhung Aktionärsdarlehen um CHF 5 Mio. für Kauf Liegenschaften.

**Jürg Hari,
Leiter Anlagen**

2 Jahresrechnung



Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

Der Begriff «Nachhaltigkeit» ist mittlerweile im Finanzumfeld und in der beruflichen Vorsorge allgegenwärtig und findet sich fast in jedem Jahresbericht. Doch gerade in Finanzkrisen sticht die CoOpera Sammelstiftung PUK oft durch positive Ergebnisse hervor. Im Geschäftsjahr 2022 beendete eine durchschnittliche Schweizer Vorsorgeeinrichtung das Jahr mit einer Minusperformance von rund 12%. Die CoOpera Sammelstiftung PUK hingegen konnte dank einer sinnstiftenden Anlagestrategie als eine der wenigen Sammelstiftungen eine positive Anlagerendite von 1.0% erwirtschaften.

Auch im Geschäftsjahr 2022 verdeutlicht die CoOpera Sammelstiftung PUK mit einem stabilen Geschäftsergebnis, dass sie seit fast 40 Jahren, wie keine andere Vorsorgeeinrichtung, mit einer einzigartigen Konsequenz eine nachhaltige und in der Realwirtschaft stark verankerte Anlagepolitik betreibt.

Das Jahr 2022 war eines der schlechtesten Pensionskassen-Jahre. Die Finanzwelt geriet durch den anhaltenden Ukraine-Krieg und die ausgebrochene Inflation in Turbulenzen, welche aufgrund des Bankrotts der Silicon Valley Bank und der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS im März 2023 bis heute anhalten. Die Staatsregierungen und Zentralbanken versuchen mit Zinserhöhungen, Investitionspaketen und Rüstungsprogrammen die Krisenherde zu löschen und die Lage zu stabilisieren. Trotz immenser Anstrengungen sind im vergangenen Geschäftsjahr viele Vorsorgeeinrichtungen in Schieflage geraten. Der rasante Sinkflug an den Finanzmärkten wurde am Ende des Geschäftsjahres deutlich. Laut Fachstudien erzielten die Schweizer Vorsorgeeinrichtungen mit Obligationen eine negative Rendite von rund 12%. Die Verluste durch die Aktien schwankten je nach

geografischer Region zwischen -6% und -19%. Diese Renditen wirkten sich negativ auf die Deckungsgrade aus: Rund 16% der privatrechtlichen Kassen, rund 44% der öffentlichrechtlichen Kassen mit Vollkapitalisierung und rund 92% der öffentlichrechtlichen Kassen mit Teilkapitalisierung wiesen Ende 2022 einen Deckungsgrad unter hundert Prozent aus. Insgesamt fielen die Deckungsgrade der Vorsorgeeinrichtungen im vergangenen Jahr im Mittel um rund 17% auf durchschnittlich 105%.

Der CoOpera Sammelstiftung PUK ist es trotz widrigster Verhältnisse gelungen, ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen. Wie im Geschäftsjahr 2021 konnten unsere langjährigen Investitionen in ökologische und alternative Energieproduktionsunternehmen sowie unsere Immobilien auch im vergangenen Jahr einen wertvollen Beitrag leisten. Insgesamt steuerten unsere Finanzanlagen einen Gewinn von rund CHF 8.5 Mio. zum Gesamtergebnis bei. Dieses positive Finanzergebnis konnte leider nicht die Aufwände, welche sich aus der starken Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen, Deckungskapitalien und Rentenleistungen ergaben, ausgleichen. Insgesamt weist die CoOpera Sammelstiftung PUK für das Geschäftsjahr 2022 einen Verlust von CHF 9.3 Mio. auf.

Aufgrund des soliden Geschäftsgangs fällt der Deckungsgrad lediglich um 1.2% und beträgt somit 101.1%. Mit diesem moderaten Rückgang sticht die CoOpera Sammelstiftung PUK auch in dieser Hinsicht aus der Schweizer Pensionskassen-Landschaft hervor.

André Pierre Schmidt,
Geschäftsführer

2.1 Bilanz

Aktiven	Referenz	2022	CHF	%	2021	CHF	%
Post- und Bankkonti		46 501 971.72		5.4 %	43 255 057.85		4.9 %
Festgelder		0.00		0.0 %	7 000 000.00		0.8 %
Forderungen Immobilien		1 234 975.34		0.1 %	1 196 321.83		0.1 %
Forderungen staatliche Stellen		869 782.69		0.1 %	1 221 342.82		0.1 %
Forderungen aus Darlehen/Hypotheken		518 453.31		0.1 %	464 904.01		0.0 %
Übrige Forderungen		38 539.90		0.0 %	121 362.10		0.0 %
Forderungen Beitragskonti angeschlossene Firmen		1 316 300.05		0.2 %	615 153.52		0.1 %
Kontokorrent Forderungen nahestehende Inland CHF ¹⁾		3 967 363.84		0.5 %	34 018 902.91		3.8 %
Vorräte (Brennstoffe in unseren Immobilien)		15 611.80		0.0 %	10 864.50		0.0 %
Umlaufvermögen		54 462 998.65		6.3 %	87 903 909.04		10.1 %
Obligationen und Besicherte Anleihen inkl. Fonds		82 642 704.91		9.5 %	104 408 027.69		11.7 %
Hypotheken Inland		130 722 464.00		15.1 %	141 856 145.15		15.9 %
Aktien inkl. Anlagefonds Aktien (börsenkotiert)		892 125.00		0.1 %	1 059 200.00		0.1 %
Darlehen Inland ¹⁾		38 657 479.00		4.5 %	21 598 698.62		2.4 %
Darlehen Ausland		45 772 720.00		5.3 %	47 582 240.00		5.3 %
Hypotheken Ausland		24 546 486.85		2.8 %	25 659 984.10		2.9 %
Beteiligungen und nicht kotierte Anlagefonds Aktien		97 739 253.72		11.3 %	84 687 920.10		9.5 %
Derivative Finanzinstrumente / Devisentermingeschäfte	3.6.6	813 216.00		0.1 %	0.00		0.0 %
Immobilien		272 025 000.00		31.3 %	270 247 000.00		30.3 %
Immobilien-Beteiligungen und Immobilien-Fonds		77 583 900.00		8.9 %	74 400 000.00		8.3 %
Anlagen und Darlehen Infrastruktur Inland		35 446 951.62		4.1 %	30 389 349.78		3.4 %
Beteiligungen an nicht börsenkotierten Gesellschaften Private Equity) und Forderungen (Private Debt)		4 432 893.33		0.5 %	0.00		0.0 %
Mobile Sachanlagen		302 913.70		0.0 %	197 529.00		0.0 %
Anlagevermögen		811 578 108.13		93.5 %	802 086 094.44		90.0 %
Vermögensanlagen		866 041 106.78		99.8 %	889 990 003.48		99.9 %
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 017 218.90		0.2 %	1 121 389.19		0.1 %
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 017 218.90		0.2 %	1 121 389.19		0.1 %
Aktiven		868 058 325.68		100.0 %	891 111 392.67		100.0 %

Passiven	Referenz	2022	CHF	%	2021	CHF	%
Freizügigkeitsleistungen und Renten		15 076 275.55		1.7 %	35 756 819.75		4.0 %
Banken/Versicherungen		209 000.00		0.0 %	9 000.00		0.0 %
Andere Verbindlichkeiten ²⁾		3 663 257.55		0.4 %	3 785 223.99		0.4 %
Verbindlichkeiten		18 948 533.10		2.2 %	39 551 043.74		4.4 %
Passive Rechnungsabgrenzung		454 276.07		0.1 %	1 943 832.14		0.2 %
Passive Rechnungsabgrenzung		454 276.07		0.1 %	1 943 832.14		0.2 %
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	3.6.11	3 788 828.80		0.4 %	3 759 819.00		0.4 %
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	3.6.11	0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3.6.11	3 788 828.80		0.4 %	3 759 819.00		0.4 %
Nicht-Technische Rückstellungen		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Nicht-Technische Rückstellungen		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgr., AGBR und Nicht-Technische Rückstellungen		23 191 637.97		2.7 %	41 494 875.88		4.4 %
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3.5.3	430 193 194.40		49.6 %	428 902 107.00		48.1 %
Vorsorgekapital Rentner	3.5.5	384 641 700.10		44.3 %	379 612 571.00		42.6 %
Technische Rückstellungen	3.5.6	20 447 550.00		2.4 %	18 312 500.00		2.1 %
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		835 282 444.50		96.2 %	826 827 178.00		92.8 %
Wertschwankungsreserve	3.6.3	9 584 243.21		1.1 %	18 923 624.84		2.18 %
Fonds für Härtefälle		105 894.95		0.0 %	105 894.95		0.0 %
Auflösung Fonds für Härtefälle ³⁾		-105 894.95		0.0 %	0.00		0.0 %
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung Stand am Ende der Periode		0.00		0.0 %	105 894.95		0.0 %
Passiven		868 058 325.68		100.0 %	891 111 392.67		100.0 %

1) Umklassierung kurzfristig kündbare Kontokorrent-Darlehen an assoziierte Unternehmen von Flüssige Mittel zu Darlehen Inland (vgl. S. 18 Fussnote 7).

2) Eingliederung der Positionen Zweckgebundene Konti AG ohne und mit Wirtepläne aus Geschäftsbericht 2021 in die Bilanzposition andere Verbindlichkeiten. Insgesamt wurden CHF 2 090 452.78 umgegliedert (vgl. S. 45 Abschn. 3.7.3).

3) Fonds für Härtefälle wurde mit Stiftungsratsbeschluss vom 17.08.2022 aufgelöst und den Wertschwankungsreserven zugewiesen.



2.2 Betriebsrechnung

Betriebsrechnung	Referenz	2022	CHF	%	2021	CHF	%
Beiträge Arbeitnehmer		17 024 255.20		18.7 %	17 216 592.45		17.4 %
Beiträge Arbeitgeber		25 010 696.55		27.4 %	23 794 171.00		24.1 %
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-225 888.95		-0.2 %	-297 053.35		-0.3 %
Einmaleinlagen und Einkaufssummen ⁴⁾ , ⁵⁾ und ⁶⁾		6 052 899.25		6.6 %	6 858 469.81		6.9 %
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		245 418.50		0.3 %	509 373.60		0.5 %
Zuschüsse Sicherheitsfonds		594 070.25		0.7 %	629 190.20		0.6 %
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen ⁴⁾ und ⁶⁾		48 701 450.80		53.4 %	48 710 743.71		49.3 %
Freizügigkeitseinlagen ⁴⁾		40 173 528.19		44.0 %	47 406 230.71		48.0 %
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in Technische Rückstellungen		39 083.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in Wertschwankungsreserve		153 671.50		0.2 %	0.00		0.0 %
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in Freie Mittel		144 049.95		0.2 %	13 397.85		0.0 %
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		2 044 943.12		2.2 %	2 581 693.43		2.6 %
Eintrittsleistungen		42 555 275.76		46.6 %	50 001 321.99		50.7 %
Zuflüsse aus Beiträgen und Eintrittsleistungen ⁶⁾		91 256 726.56		100.0 %	98 712 065.70		100.0 %

Betriebsrechnung	Referenz	2022	CHF	%	2021	CHF	%
Altersrenten	3.5.5	-23 053 312.60		-25.3 %	-22 958 423.58		-23.3 %
Hinterlassenenrenten	3.5.5	-1686 395.30		-1.8 %	-1484 587.55		-1.5 %
Invalidenrenten	3.5.5	-1909 432.25		-2.1 %	-2 078 556.70		-2.1 %
Überbrückungsrenten	3.5.5	-17 270.75		-0.0 %	-38 000.00		0.0 %
Renten		-26 666 410.90		-29.2 %	-26 559 567.83		-26.9 %
Übrige reglementarische Leistungen	3.5.5	-1137 936.70		-1.2 %	-1223 433.95		-1.2 %
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-11658 753.45		-12.8 %	-8 215 006.55		-8.3 %
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-587 821.30		-0.6 %	-459 693.50		-0.5 %
Kapitalleistungen und übrige reglementarische Leistungen		-13 384 511.45		-14.7 %	-9 898 134.00		-10.0 %
reglementarische Leistungen		-40 050 922.35		-43.9 %	-36 457 701.83		-37.0 %
Ausserreglementarische Leistungen		-32 633.40		0.0 %	-36 590.15		0.0 %
Ausserreglementarische Leistungen		-32 633.40		0.0 %	-36 590.15		0.0 %
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-50 675 258.94		-55.5 %	-86 070 770.35		-87.2 %
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-5920 454.85		-6.5 %	0.00		0.0 %
Vorbezug WEF / Scheidung		-1266 014.85		-1.4 %	-1203 405.20		-1.2 %
Austrittsleistungen ⁶⁾		-57 861 728.64		-63.4 %	-87 274 175.55		-88.4 %
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge ⁶⁾		-97 945 284.39		-107.3 %	-123 768 467.53		-125.4 %
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-80 325 731.04		-88.0 %	-87 191 845.14		-88.4 %
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		83 190 885.84		91.2 %	145 335 226.47		147.3 %
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-51780 419.25		-56.7 %	-75 234 202.49		-76.3 %
Auflösung Vorsorgekapital Rentner		46 923 637.05		51.4 %	37 380 833.78		37.9 %
Bildung technische Rückstellungen		-3 655 050.00		-4.0 %	-5 294 850.00		-5.4 %
Auflösung technische Rückstellungen		1520 000.00		1.7 %	3 244 400.00		3.3 %
Verzinsung des Sparkapitals		-4 328 589.10		-4.7 %	-4 675 317.13		-4.7 %
Bildung von Beitragsreserven		-245 418.50		-0.3 %	-509 373.60		-0.5 %
Auflösung von Beitragsreserven		225 888.95		0.2 %	297 053.35		0.3 %
Bildung / Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-8 474 796.05		-9.3 %	-13 351 925.24		-13.5 %

⁴⁾ Veränderte Darstellung der Zahlen des Jahres 2021 aufgrund separater Gliederung von Einlagen und FZL-Eintrittsleistungen ab 01.01.2022. Insgesamt wurden im Jahr 2021 CHF 6 384 242.15 vom Konto Freizügigkeitseinlagen (CHF 4 937 802.45), sowie vom Konto Auflösung freie Mittel (aus Zweckgebundene Konti) (CHF 1 446 439.70) auf das Konto Einlagen und Einkaufssummen umgegliedert.

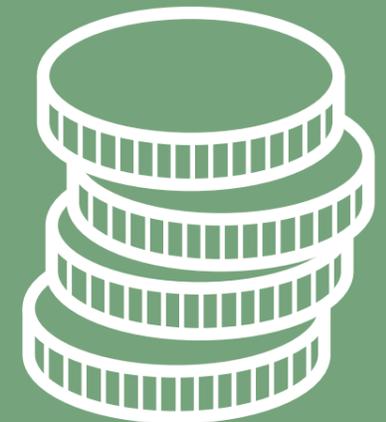
⁵⁾ Veränderte Darstellung der Zahlen des Jahres 2021 aufgrund Umgliederung ab 01.01.2022 der Kote Einkaufssummen durch AG, 3. Säule und vorzeitige Pensionierung sowie Diverse Erträge & Ertragsminderungen auf das Konto Einmaleinlagen und Einkaufssummen. Insgesamt wurden aus den genannten Konten für das Jahr 2021 CHF 421 907.70 umgegliedert.

⁶⁾ Veränderte Darstellung der Zahlen des Jahres 2021 aufgrund Umgliederung per 01.01.2022 des Kontos Bereinigung und Nachträge Vorjahre auf das Konto Einlagen und Einkaufssummen. Insgesamt wurden für das Jahr 2021 a.o. Erträge von CHF 52 319.96 aus Bereinigungen und Nachträge der Vorjahre auf das Konto Einlagen und Einkaufssummen übertragen.

Betriebsrechnung	Referenz	2022	CHF	%	2021	CHF	%
Versicherungsleistungen		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Beiträge an Sicherheitsfonds		-217 999.15		-0.2 %	-230 163.95		-0.2 %
Versicherungsaufwand		-217 999.15		-0.2 %	-230 163.95		-0.2 %
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-15 381 353.03		-16.9 %	-11 934 600.54		-12.1 %
Ergebnis Flüssige Mittel, KK, Forderungen und Festgelder ⁷⁾		-355 217.67		-0.4 %	504 195.98		0.5 %
Ergebnis aus Obligationen und besicherten Anleihen und börsenkotierte Aktien inkl. Fonds	3.6.9	-4 859 917.13		-5.3 %	707 292.59		0.7 %
Ergebnisse aus Hypotheken und Darlehen		2 603 239.47		2.9 %	1 746 865.11		1.8 %
Erträge aus Liegenschaften, Liegenschaftsbeteiligungen und Immobilienfonds		12 729 888.35		13.9 %	11 941 673.51		12.1 %
Erträge aus Beteiligungen und übrige alternative nicht börsenkotierte Anlagefonds		-1 313 586.52		-1.4 %	-2 481 365.32		-2.5 %
Ergebnis Anlagen in Infrastruktur		3 574 557.82		3.9 %	2 481 653.94		2.5 %
Ergebnis Anlagen in nicht kotierte Forderungen und Beteiligungen		107 032.94		0.1 %	0.00		0.0 %
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen		-3 926 487.79		-4.3 %	-3 491 657.18		-3.5 %
Verzugszinsen auf Freizügigkeitskonten und Beitragskonten		-54 710.67		-0.1 %	-84 398.03		-0.1 %
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven		-9 480.25		0.0 %	-9 152.40		0.0 %
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		8 495 318.55		9.3 %	11 315 108.20		11.5 %
Auflösung/Bildung Nicht-Technische Rückstellungen ⁸⁾		105 894.95		0.1 %	0.00		0.0 %
Übrige Erträge		21 778.71		0.0 %	7 890.96		0.0 %
Sonstiger Ertrag		21 778.71		0.0 %	7 890.96		0.0 %
Sonstiger Aufwand		-315 171.26		-0.3 %	-33 414.58		0.0 %
Allgem. Verwaltungs-, Versicherungs-, Personal- und Raumaufwand		-1 867 895.54		-2.0 %	-1 647 557.71		-1.7 %
Marketing und Werbung		-1 114 19.66		-0.1 %	-139 249.65		-0.1 %
Makler- und Brokertätigkeit		-85 590.60		-0.1 %	-70 869.05		0.0 %
Revisionsstelle	3.9.11	-54 366.95		-0.1 %	-46 461.75		-1.5 %
Experte berufliche Vorsorge	3.9.11	-118 200.75		-0.1 %	-119 439.30		-0.1 %
Aufsichtsbehörden		-28 376.05		-0.0 %	-12 186.55		0.0 %
Verwaltungsaufwand		-2 265 849.55		-2.5 %	-2 035 764.01		-2.1 %
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-9 339 381.63		-10.2 %	-2 680 779.97		-2.7 %
Bildung (-) Wertschwankungsreserve		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %
Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		9 339 381.63		10.2 %	2 680 779.97		2.7 %
Bildung-/Auflösung Wertschwankungsreserve	3.7.2	9 339 381.63		10.2 %	2 680 779.97		2.7 %
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0.00		0.0 %	0.00		0.0 %

⁷⁾ Infolge der Umklassierung der kurzfristig kündbaren Darlehen an nahestehende vom Umlaufvermögen zu den Darlehen Inland wurden die Zinserträge aus diesen Anlagen ebenfalls umgegliedert (vgl. S.15 Fussnote 1).

⁸⁾ Der Fonds für Härtefälle wurde mit Stiftungsratsbeschluss vom 17.08.2022 aufgelöst und den Wertschwankungsreserven zugewiesen.



3 Anhang

3.1 Grundlagen und Organisation

3.1.1 Rechtsform und Zweck

Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die ihr angeschlossenen Arbeitgeber resp. Arbeitnehmer oder selbstständig erwerbenden Mitglieder des Verbands SolidArt und anderen Berufsverbänden sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung ist nach dem Beitragsprimat konzipiert.

3.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Nummer BE 223 eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

3.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die CoOpera Sammelstiftung PUK wurde 1984 im Hinblick auf die Einführung des BVG-Obligatoriums gegründet.

Urkunden und Reglemente	gültig ab
Statuten ¹⁾	9.8.2005
Organisationsreglement	1.1.2017
- Anlagereglement und Anlagestrategie ²⁾	1.1.2021
- Reglement für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen und Schwankungsreserven ³⁾	31.12.2022
- Wahlreglement für Stiftungsräte	1.1.2021
Reglement für die Bewertung der Liegenschaften	1.9.2018
Vorsorgereglement ⁴⁾	1.1.2022
Reglement über eine Teilliquidation	1.12.2018
Reglement für den Fonds für Härtefälle ⁵⁾	1.9.2015

¹⁾ Die Statuten wurden mit Stiftungsratsbeschluss vom 09.11.2022 erneuert und bei der Aufsicht eingereicht.

²⁾ Die Anlagestrategie wurde mit Stiftungsratsbeschluss vom 04.05.2022 erneuert und bei der Aufsicht eingereicht. Das letzte von der Aufsicht bestätigte Anlagereglement ist gültig ab 01.01.2018.

³⁾ Das Reglement wurde mit Stiftungsratsbeschluss vom 09.11.2022 erneuert und bei der Aufsicht eingereicht. Das letzte von der Aufsicht bestätigte Reglement war gültig ab 31.12.2020.

⁴⁾ Das Reglement wurde mit Stiftungsratsbeschluss vom 09.11.2022 erneuert und bei der Aufsicht eingereicht. Das letzte von der Aufsicht bestätigte Vorsorgereglement war gültig ab 01.01.2021.

⁵⁾ Mit dem Stiftungsratsbeschluss vom 17.08.2022 wurde entschieden, den Fonds für Härtefälle aufzulösen und die vorhandenen Mittel den Wertschwankungsreserven zuzuweisen.

3.1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung, Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigung

Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung haben Unterschrift kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat	Funktion	Vertretung
Anna Katharina Detreköy	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitgeber
Christoph Eberhard Cordes ⁶⁾	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitgeber
Niklaus Schär ⁷⁾	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitgeber
Peter Tschannen ⁷⁾	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitgeber
Christine Jost	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitnehmer
Annett Hofer	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitnehmer
Romana Tomasi	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitnehmer
Philipp von Homeyer	Mitglied Stiftungsrat	Arbeitnehmer

⁶⁾ Eintritt per 01.07.2022

⁷⁾ von SE-Verband Solid'Art

Alle Mitglieder des Stiftungsrates sind jeweils für vier Jahre gewählt.

Christoph Eberhard Cordes wurde als Nachfolger von Marc Desales gewählt. Alle acht Mitglieder des Stiftungsrates wurden für die neue Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt. Die Wahl erfolgte an der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 2022.

Geschäftsleitung	Funktion	Vertretung
André Pierre Schmidt	Geschäftsführer	Mitglied der Geschäftsleitung
Beatrice Schmid	Leiterin Vorsorge und Personal	Mitglied der Geschäftsleitung
Jürg Hari	Leiter Anlagen	Mitglied der Geschäftsleitung

Anlageausschuss	Funktion
Roger Eberhard ¹⁾	Architekt FH, Executive MBA BFH, Partner bei reflecta AG
Hanspeter Niggli ¹⁾	Verwaltungsrat der CoOpera Beteiligungen AG, Geschäftsführer von Thymos AG
Thomas Grädel	Verwaltungsrat der CoOpera Leasing AG und Kowema AG
Max Leu ²⁾	Dipl. Architekt ETH/SIA/UBC, Beratung und Planung
Thomas Pittracher	Geschäftsführer der TPI Beratungen AG
Peter Tschannen ³⁾	Verwaltungsrat der Bio Development AG, Beratung und Coaching in Baar (ZG)
Philipp von Homeyer ³⁾	Dipl.-Math., Leitung Kreditanalyse in der Freien Gemeinschaftsbank
André Pierre Schmidt ⁴⁾	Geschäftsführer
Jürg Hari ⁴⁾	Leiter Anlagen
Rafael Spiegel ⁵⁾	Leitender Revisor, SPIEGEL TREUHAND AG, Kappel (SO)

¹⁾ Mitglied des Anlageausschusses seit 01.07.2022.

²⁾ Max Leu ist per 30.06.2022 zurückgetreten.

³⁾ Peter Tschannen und Philipp von Homeyer (Mitglied des Anlageausschusses seit 17.08.2022) vertreten den Stiftungsrat im Anlageausschuss.

⁴⁾ André Pierre Schmidt und Jürg Hari sind ohne Stimmrecht beratend anwesend.

⁵⁾ Rafael Spiegel ist ohne Stimmrecht als Vertreter der Revisionsstelle anwesend

3.1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Pittet Associates AG, Bern, Ausführender Experte: Dr. Olivier Kern
Revisionsstelle	Rafael Spiegel, SPIEGEL TREUHAND AG, Kappel (SO) Zulassungsstelle: RAB – Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde
Obligationenmandate	Andreas Hinck, Bank Cler AG, Basel, Zulassungsstelle: FINMA Walter Nägeli, Alternative Bank Schweiz AG, Olten, Zulassungsstelle: FINMA
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern

3.1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Per 31. Dezember 2022 sind bei uns 565 Institutionen (inkl. freiwillige Versicherte, Vorjahr 577), sowie 231 Selbständigerwerbende (Vorjahr 237) angeschlossen. Die Selbständigerwerbenden versichern wir über die bei uns angeschlossenen Berufsverbände.

Jede angeschlossene Institution hat eine paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission. Einmal jährlich findet die Delegiertenversammlung statt.

3.2 Aktive Mitglieder und Rentner

3.2.1 Aktive Versicherte

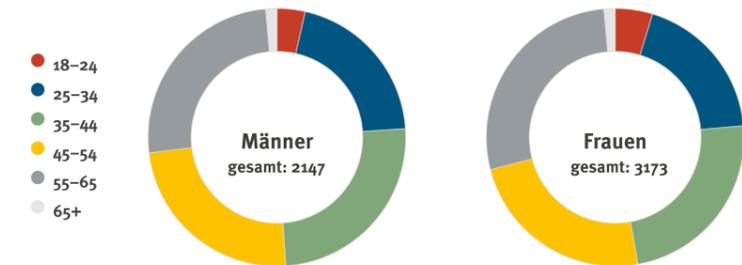
Bestand und Entwicklung Aktive (Anzahl)	Institutionen		Aktiv Versicherte	
	2022	2021	2022	2021
Stand Ende Vjorjahr	577	582	5395	5677
Eintritte	28	35	1403	1545
Austritte (inkl. Betriebsschliessungen)	-40	-40	-1312	-1605
Altersrücktritte	0	0	-158	-206
Todesfälle	0	0	-5	-12
Invalidisierungen	0	0	-3	-4
Stand Ende Jahr	565	577	5320	5395
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-2.1%	-0.9%	-1.4%	-5.0%
Total Versicherte (Aktive und Rentner)			6994	7014

Versicherte Löhne (CHF)	2022	2021
AHV-Jahreslöhne total	295 822 718.00	296 887 898.00
Versicherte Jahreslöhne koordiniert	229 051 015.00	228 198 361.00
Koordinierte Löhne in % des AHV-Lohnes im Gesamtdurchschnitt	77.4%	76.9%

Altershäufigkeit der Versicherten nach BVG-Altersklassen	Männer		Frauen	
	Anzahl	BVG-Altersklassen	Anzahl	BVG-Altersklassen
	76	18-24	149	18-24
	438	25-34	599	25-34
	536	35-44	749	35-44
	519	45-54	755	45-54
	548	55-65	877	55-65
	30	65+	44	65+
Total Anzahl Versicherte	2147		3173	

Durchschnittsalter der Aktiven Versicherten	Alle Versicherte		Frauen		Männer	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	45.55	45.14	45.5	45.2	45.34	45.06

%-Sätze-Abstufung
identisch mit jenen für
die Altersspargutschriften



3.2.2 Rentenbezüger

Bestand und Entwicklung Rentner (Anzahl)	2022	2021
Altersrenten	1345	1302
Kinderrenten zu Altersrenten	15	19
Invalidenrenten	127	129
Kinderrenten zu Invalidenrenten	21	20
Partnerrenten	150	128
Waisenrenten	16	21
Total RentenbezügerInnen	1674	1619
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	3.40%	8.50%

Invalidenrenten (CHF)	2022	2021
Invalidenrenten (CHF)	1781438.00	1752106.00
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	1.67%	-0.46%

3.2.3 Rentenanpassungen 2022

Gemäss Art. 36 BVG hat das oberste Organ der Vorsorgeeinrichtung jährlich über die Anpassung der Renten zu befinden. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 15. Dezember 2021 für das Jahr 2022 beschlossen, weder die Altersrenten noch die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der Teuerung anzupassen. Hingegen werden die seit 2018 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 0.3%, und bei den seit 2012 erstmals ausgerichteten Renten beträgt dieser 0.1%.

3.3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die CoOpera Sammelstiftung PUK hat insgesamt eine Vielzahl an Vorsorgeplänen im Einsatz. Für neue Anschlüsse steht eine Auswahl an Standardplänen zur Verfügung. Die Wahl des Vorsorgeplanes erfolgt durch die paritätisch zusammengesetzte Vorsorgekommission der angeschlossenen Institution.

Alle Vorsorgepläne erfüllen die gesetzlichen Vorgaben zur Angemessenheit, Kollektivität, Gleichbehandlung, Planmässigkeit sowie zum Versicherungsprinzip.

3.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei allen Vorsorgeplänen der CoOpera Sammelstiftung PUK wird die Altersvorsorge nach dem Beitragsprimat geführt, d.h. die Altersleistungen richten sich grundsätzlich nach dem erworbenen Altersguthaben im Zeitpunkt des Altersrücktritts. Die Finanzierung der Altersleistungen durch die Altersgutschriften erfolgt individuell. Für jeden Versicherten wird ein eigenes Sparkonto geführt.

Bei der Risikoversicherung (Tod, Invalidität) wird zwischen Beitragsprimat und Leistungen im Verhältnis zum versicherten Lohn (Duoprimat) unterschieden. Für neue Anschlüsse werden die Leistungen nur noch im Verhältnis zum versicherten Lohn (Duoprimat) angeboten.

3.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2022 beschlossen, das Reglement für den Fonds für Härtefälle aufzulösen.

3.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

3.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

3.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Einzel-Wertberichtigungen bewertet.

Anlagen in Fremdwährungen werden mit den Devisenkursen bei Bilanzstichtag bewertet.

Darlehen und Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Einzel-Wertberichtigungen bewertet.

Festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Aktien und Beteiligungen

Börsenkotierte Aktien werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Nichtkotierte Aktien werden aufgrund einer jährlich zu erstellenden Unternehmenswertberechnung nach der Substanzwert-, Praktikermethode oder nach dem Multiples-Verfahren bewertet.¹⁾

Immobilien im Direktbesitz werden mittels Ertragswerte, unter Berücksichtigung der Altersentwertung und des allfällig aufgelaufenen Renovations- und Unterhaltsbedarfs bewertet (für Angaben zu Kapitalisierungssätze und Erträge vgl. S. 38 Abschnitt 3.6.5).

Mobile Sachanlagen werden zum Anschaffungswert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet.

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen werden anhand bestmöglicher Schätzung durch die zuständigen Organe ermittelt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet.

Wertschwankungsreserve wird durch den Stiftungsrat bestimmt und gemäss Reglement «Bildung/Auflösung Rückstellungen und Schwankungsreserven» festgelegt. Die festgelegte Zielhöhe wird vom Experten für die berufliche Vorsorge beurteilt. Im Berichtsjahr 2022 wurden CHF 9.34 Mio. abgebaut. Zur Zielhöhe der Wertschwankungsreserve besteht per 31. Dezember 2022 eine Differenz von CHF 59.86 Mio., bzw. 86.2%.²⁾

3.4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Für die Bewertung der Beteiligungen an ADEV Solarstrom AG und ADEV Wasserkraftwerke AG wurden im 2022 die Marktwerte (durchschnittliche Verkaufspreise des letzten Handelstages) von der Berner Nebenbörse OTC-X verwendet. Im Jahr 2021 wurde hingegen eine Substanzwertberechnung zur Ermittlung der Kurswerte verwendet. Die Änderung der Bewertungsmethodik führte im 2022 zu einer negativen Kurskorrektur von CHF 406 179.36.

¹⁾ Die CoOpera Immobilien AG verwendet für die Ermittlung ihrer Immobilien eine Ertragswertbewertung. Bei der CoOpera Sammelstiftung PUK hingegen erfolgt die Bewertung des Beteiligungswertes der CoOpera Immobilien AG mittels Substanzwertberechnung, wobei für die Bewertung bzw. für die Aufdeckung der stillen Reserven von den Liegenschaften der Durchschnitt aus Ertragswert und DCF-Wert (DCF = Discounted Cash Flow) verwendet wird. Diese Bewertungsmethodik führte zu einer tieferen Bewertung, da der DCF-Wert z.B. in den Jahren 2021 und 2022 tiefer war als der Ertragswert.

²⁾ Per 31.12.2022 ist das neue Reglement für die Bildung und Auflösung von technischen Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve in Kraft getreten. Gemäss S. 5 Abschnitt 8 des Rückstellungsreglements wird darauf hingewiesen, dass die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) im Anhang 2 des per 01.01.2023 gültigen Anlagereglements (S. 11) festgelegt wird. Auch wenn das revidierte Anlagereglement erst im Jahr 2023 in Kraft tritt, gilt die im Anhang 2 festgelegte Zielhöhe der WSR von 8% bereits für das Jahr 2022. Denn das neue «Rückstellungsreglement» ist per Stiftungsratsbeschluss vom 09.11.2022 bereits per 31.12.2022 gültig und bestimmt die Zielhöhe der WSR.

3.5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die CoOpera Sammelstiftung PUK wird als autonome Vorsorgeeinrichtung geführt. Zur Abdeckung der Risiken Tod und Invalidität bestehen entsprechende Rückstellungen, welche nach Massgabe des Reglements für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen, Schwankungsreserven und der Berechnung des Pensionsversicherungsexperten gebildet werden.

3.5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es bestehen keine rückkaufsfähigen Versicherungsverträge, separate Accounts oder weitere Vertragsverhältnisse mit Versicherungsgesellschaften. Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist vollautomatisch.

3.5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Verzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Sparkapitalien betrug 1 % (BVG-Mindestzinssatz).

Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive und IV-Rentner	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Vorsorgekapital Aktive Ende Vorjahr	428 902 107.00		482 596 955.30		-11.13%	
Vorsorgekapital IV-Rentner Ende Vorjahr	17 233 427.00		15 675 064.65		9.94%	
Ordentliche Altersgutschriften	33 591 927.90		34 752 034.00		-3.34%	
Zusätzliche Altersgutschriften	2 044 943.12		2 581 693.43		-20.79%	
Verzinsung der Altersguthaben	4 328 589.10		4 675 317.13		-7.42%	
Freizügigkeitseinlagen und Einkäufe/ Übertrag Deckungskapitalien	46 362 912.39		52 972 219.46		-12.48%	
Austrittsleistungen	-49 736 562.85		-86 589 614.40		-42.56%	
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1 257 388.55		-1 203 405.20		4.49%	
Auflösung infolge Altersrücktritt	-33 238 838.55		-59 908 557.55		-44.52%	
Auflösung infolge Tod	-896 016.95		0.00		n.a.	
Mutationsgewine/-verluste, Differenz zu Durchschnittsprämien u.Ä.	-2 995.11		583 827.18		-100.51%	
Vorsorgekapital Aktive Ende Berichtsjahr	430 193 194.40		428 902 107.00		0.30%	
Vorsorgekapital IV-Rentner Ende Berichtsjahr	17 138 910.10		17 233 427.00		-0.55%	
Total Vorsorgekapital Aktive und IV-Rentner Ende Berichtsjahr	447 332 104.50		446 135 534.00		0.27%	

3.5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	236 511 044.95		238 122 168.25		-0.68%	

3.5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Deckungskapital Rentner Ende Vorjahr	362 379 144.00		325 652 651.00		11.28%	
Vorsorgekapital IV-Rentner Ende Vorjahr	17 233 427.00		15 675 064.65		9.94%	
Altersrenten	-23 053 312.60		-22 956 703.68		0.42%	
Überbrückungsrenten	-17 270.75		-38 000.00		-54.55%	
Hinterlassenenrenten	-1 686 395.30		-1 484 587.55		13.59%	
Invalidenrenten	-1 909 432.25		-2 080 276.60		-8.21%	
Übrige reglementarische Leistungen	-1 137 936.70		-1 223 433.95		-6.99%	
Zuweisung gem. versicherungstechnischer Bilanz	32 833 476.70		66 067 857.13		-50.30%	
Deckungskapital Rentner Ende Berichtsjahr	367 502 790.00		362 379 144.00		1.41%	
Vorsorgekapital IV-Rentner Ende Berichtsjahr	17 138 910.10		17 233 427.00		-0.55%	
Total Vorsorgekapital und Deckungskapital Rentner Ende Berichtsjahr	384 641 700.10		379 612 571.00		1.32%	
Technischer Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.25%		2.25%		0.00%	

3.5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Zunahme der Lebenserwartung	2 811 900.00		1 380 500.00		103.69%	
Risikoschwankungsfonds	3 007 400.00		2 910 900.00		3.32%	
Latente IV-Fälle	2 425 250.00		1 520 100.00		59.55%	
Senkung technischer Zinssatz	10 000 000.00		10 000 000.00		0.00%	
Pensionierungsverluste	891 000.00		2 501 000.00		-60.78%	
Teuerungsausgleich Altersrenten	0.00		0.00		n.a.	
Rückstellung zur Wahrung der BVG-Altersrente	1 222 000.00		0.00		n.a.	
Total technische Rückstellungen	20 447 550.00		18 312 500.00		11.66%	

Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung

Um der Zunahme der Lebenserwartung, den Veränderungen bei der Invalidisierung, aber auch den Veränderungen in den demografischen Annahmen angemessen Rechnung zu tragen, wird die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung weiter geäuft. Für die Geschäftsjahre 2016–2020 wurde die Periodentafel BVG 2015 als Grundlage für die technischen Rückstellungen eingesetzt und jährlich eine Langlebigkeitsreserve von 0.6% gebildet. Seit dem 1. Januar 2021 wird die Periodentafel BVG 2020 verwendet. Demnach wird auf dem Deckungskapital der Altersrenten und der Hinterlassenenrenten eine Langlebigkeitsreserve von 0.4% pro Jahr gebildet. Die Äufnung zu Lasten der Erfolgsrechnung wird vorläufig bis zum Jahr 2025 geführt. Daraus ergeben sich folgende Reserven-Totale:

Anpassung Langlebigkeitsreserve	2021	2022	2023	2024	2025
Satz	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%
Reserve total	0.4%	0.8%	1.2%	1.6%	2.0%

Rückstellung Risikoschwankungsfonds

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Vorsorgeeinrichtung finanziell erheblich belasten. Zur Absicherung solcher Schwankungen wird eine entsprechende Rückstellung in Form eines Risikoschwankungsfonds gebildet.

Rückstellung für latente IV-Fälle

Diese Reserve wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen (Versicherte, welche bei der eidg. Invalidenversicherung angemeldet sind) sicherzustellen.

Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes

Der technische Zinssatz bleibt per 31. Dezember 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2.25%. Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes beträgt CHF 10 Mio. und ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Eine Rückstellung für Pensionierungsverluste wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten reglementarischen Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 58 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparkapital im Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente berechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Sie wird jährlich erfolgswirksam auf diesen Stand angepasst.

Rückstellung für den Teuerungsausgleich für Altersrenten

Der Stiftungsrat entscheidet alle Jahre über die freiwillige Ausrichtung einer Teuerungszulage auf den Alters- und Altershinterlassenenrenten. Eine Teuerungszulage soll nur ausgerichtet werden, wenn es die Finanzierungslage der CoOpera Sammelstiftung PUK insgesamt zulässt und eine Teuerung tatsächlich stattgefunden hat. Der Stiftungsrat hat für 2022 beschlossen, die Altersrenten nicht der Teuerung anzupassen (vgl. dazu S. 25 Abschnitt 3.2.3).

Rückstellung zur Wahrung der BVG-Altersrente

Diese Rückstellung wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten reglementarischen Umwandlungssätze die reglementarische Altersrente kleiner als die BVG-Altersrente ist. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten sowie für alle temporär invaliden versicherten Personen ab Alter 58 berechnet.

Der Stiftungsrat hat beschlossen ab dem 31. Dezember 2022 in fünf Schritten die Rückstellung für die Wahrung der BVG-Altersrenten zu bilden. Die Rückstellung per 31. Dezember 2022 entspricht somit einem Fünftel des Zielwerts (CHF 6'110'000) und beträgt folglich CHF 1'222'000.

3.5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Bericht wurde vom anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge per 31. Dezember 2022 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

Die Vorsorgekapitalien wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (P2020) und mit einem technischen Zinssatz von 2.25% (Vorjahr: 2.25%) berechnet.

Die Vorgaben der Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten SKPE (FRP 4) geben eine Obergrenze für den technischen Zinssatz vor. Bei einem technischen Zinssatz von 2.25% liegt die CoOpera Sammelstiftung PUK mit einer Differenz von 0.43% unter dieser Grenze von 2.68%.

Der technische Zinssatz von 2.25% ist angemessen. Für die Senkung des technischen Zinssatzes wurde per 31. Dezember 2022 die Rückstellung nicht weitergebildet und beträgt weiterhin CHF 10 Mio.

Mit Ausnahme der Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes und der Rückstellung für die Wahrung der BVG-Altersrente wurden alle technischen Rückstellungen in Anlehnung an das Rückstellungsreglement gültig ab dem 31. Dezember 2022 geäuft.

CoOpera Sammelstiftung PUK verfügt über eine Wertschwankungsreserve von CHF 9.58 Mio und weist bei 13.8% des Zielwertes eine sehr eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit auf.

Das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung ist gemäss Artikel 44 Abs. 1 BVV2 kurzfristig gewährleistet. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 beträgt 101.1% und hat seit dem 31. Dezember 2021 (102.3%) um 1.2 Prozentpunkte abgenommen. Die Stiftung ist in der Lage ihre Verpflichtungen am Stichtag des Gutachtens zu erfüllen.

3.5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die künftigen Verpflichtungen der CoOpera Sammelstiftung PUK gegenüber den Rentnern sowie die technischen Rückstellungen werden nach den versicherungstechnischen Rechnungsgrundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 2.25% berechnet.

3.5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

3.5.10 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

3.5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen (inkl. Überschüsse und Kursschwankungsreserven) und den Verpflichtungen gegenüber den Aktiven und Rentnern.

Der gesetzliche Deckungsgrad im Berichtsjahr beträgt 101.1%.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	CHF
Verfügbares Vorsorgekapital	844 866 687.71		845 750 802.84		-0.10%	
./. Vorsorgekapital Aktive	-430 193 194.40		-428 902 107.00		0.30%	
./. Vorsorgekapital Rentner	-384 641 700.10		-379 612 571.00		1.32%	
./. Zunahme der Lebenserwartung	-2 811 900.00		-1 380 500.00		103.69%	
./. Risikoschwankungsfonds	-3 007 400.00		-2 910 900.00		3.32%	
./. Latente IV-Fälle	-2 425 250.00		-1 520 100.00		59.55%	
./. Senkung technischer Zinssatz	-10 000 000.00		-10 000 000.00		0.00%	
./. Pensionierungsverluste	-981 000.00		-2 501 000.00		-60.78%	
./. Teuerungsausgleich Altersrenten	0.00		0.00		n.a.	
./. Rückstellung zur Wahrung der BVG-Altersrente	-1 222 000.00		0.00		n.a.	
Technisches Ergebnis	9 584 243.21		18 923 624.84¹⁾		-49.35%	
Gesetzlicher Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	101.1%		102.3%		-1.2%	

¹⁾ Zuzüglich Fonds für Härtefälle CHF 105'894.95 betrug das technische Ergebnis per 31.12.2021 CHF 19'029'519.79.

3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

3.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat trägt als oberstes Organ die Verantwortung für die Vermögensanlagen. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt. Grundsätzlich stellt der Stiftungsrat die Reglemente auf. Für die Ausnutzung der taktischen Bandbreiten der Vermögensanlagen und der wichtigsten Anlageentscheide ist der Anlageausschuss und für die Ausführungen im obigen vorgegebenen Rahmen die Geschäftsleitung zuständig.

Anlageberater und Anlagemanager

Von der CoOpera Sammelstiftung PUK direkt geführte Vermögensanlagen:

Die MitarbeiterInnen der CoOpera Sammelstiftung PUK disponieren die Geldkonten und Festgelder nach den vorhersehbaren Mittelflüssen.

Unter den Forderungen Immobilien sind die ausstehenden Mieten und die pendenten Ausgleichszahlungen der Liegenschaftsverwalter berücksichtigt. Die Vorsteuer- (Mehrwertsteuer) und Verrechnungssteuer-Guthaben fallen unter die Forderungen staatlicher Stellen.

Die Betreuung und Verwaltung unserer Hypotheken und Darlehen erfolgt ebenfalls durch die MitarbeiterInnen der CoOpera Sammelstiftung PUK.

Obligationenmandate:

Die Bank Cler in Basel und die Alternative Bank Schweiz AG (ABS) in Olten verwalten je einen Teil unserer Obligationen. Zudem führen die beiden Banken noch einzelne Fonds-Titel in den Depots. Hierfür besteht je ein separater Vermögensverwaltungsvertrag. Die Zuständigkeiten sind wie folgt organisiert:

Andreas Hinck, Bank Cler AG, Basel, Zulassungsstelle: FINMA
Walter Nägeli, Alternative Bank Schweiz AG, Olten, Zulassungsstelle: FINMA

Aus den Wertschriftenanlagen innerhalb der Vermögensverwaltungsmandate der Bank Cler und Bank ABS wurden im 2022 keine Retrozessionen erhoben und zurückerstattet.

Unternehmensbeteiligungen übrige Wertschriften und derivative Finanzinstrumente:

Die restlichen Wertschriften-Anlagen, derivative Finanzinstrumente und Unternehmensbeteiligungen werden von den MitarbeiterInnen der CoOpera Sammelstiftung PUK selbst betreut. Die Währungsabsicherung der EUR-Anlagen erfolgt durch Devisenterminkontrakte, welche über die Bank Cler und ABS abgewickelt wurden. Über den Einsatz und die Höhe von derivativen Finanzinstrumenten entscheidet der Stiftungsrat. Für unsere Anlage-Bestände in EUR wird gemäss aktueller Anlagestrategie eine vollständige Absicherung des Währungsrisikos durch EUR/CHF-Devisentermingeschäfte angestrebt.

Immobilienmandate:

Die Mehrheit unserer Immobilien wird durch externe Liegenschaftsverwaltungen vor Ort im Auftragsverhältnis betreut, inklusive Liegenschaftsbuchhaltungen.

Käufe/Verkäufe, Entwicklung und Realisation von Bauprojekten, Umbauten und Sanierungen werden immer direkt durch die MitarbeiterInnen der CoOpera Sammelstiftung PUK abgewickelt. Die Investitionen an Immobilien-Beteiligungen werden ebenfalls durch die MitarbeiterInnen der CoOpera Sammelstiftung betreut. Zur Verringerung der Marktrisiken wurde auf eine breite geografische Diversifikation innerhalb der Schweiz und eine ausgewogene Zusammensetzung von Wohn- und Betriebsliegenschaften geachtet.

Anlagereglement

Die Vorsorgespargelder müssen geldwerterhaltend angelegt werden. Dies ist aber nur möglich, wenn gleichzeitig das dem Geldwert zugrunde liegende soziale Leben selbst gesund erhalten wird. Deshalb sollen die Gelder solchen Initiativen, Institutionen und Betrieben zur Verfügung gestellt werden, deren Bestreben sich am notwendigen Fortschritt der kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse orientiert, wie er sich aus dem zeitgemässen Erfassen eines das Geistige in Menschen und Natur umfassenden Weltbildes ergibt.

3.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Absatz 4 BVV 2)

Die CoOpera Sammelstiftung PUK verfolgt in ihrer Anlagephilosophie den Grundsatz, dass die Spargelder ihrer Versicherten möglichst in der Realwirtschaft investiert sein sollen. Sie verzichtet weitgehend auf Investitionen in börsenkotierte Aktien. Die CoOpera Sammelstiftung PUK hat deshalb als Ausgleich in ihrem Anlagereglement die Anlagen in Immobilien mehr gewichtet und die Kategorienlimite auf 50% gesetzt. Die Anlagelimites für Alternative Anlagen wurde auf 25% festgelegt. Die Bestimmungen entsprechend Abs. 1–3 BVV2 Art. 50 werden insbesondere durch strikte Einhaltung der Begrenzungen pro Einzelanlage (max. 5%) und der breiten Diversifikation der Anlagen in Hinblick auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige erfüllt. Im Berichtsjahr 2022 betragen die Investitionen in Alternative Anlagen 24.4% und die Investitionen in Immobilien-Anlagen 40,3%. Damit nimmt die CoOpera Sammelstiftung die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss BVV2 Art. 50 Abs 4 in Anspruch.

3.6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve (WSR)	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Stand der WSR am 01.01.	18 923 624.84		21 604 404.81		-12.41%	
Auflösung zulasten der Betriebsrechnung	-9 339 381.63		-2 680 779.97		248.38%	
WSR total gemäss Bilanz	9 584 243.21		18 923 624.84		-49.35%	

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR)	2022	2021	Veränderung	%
Soll-WSR gemäss Reglement	69 444 666.05	63 236 623.73	9.82%	
Effektive WSR in % der Soll-WSR	13.8%	29.9%	-53.85%	
Reservefazit bei der WSR	59 860 422.84	44 312 998.89	35.09%	
Bilanzsumme (zu effektiven Werten)	868 058 325.68	891 111 392.67	-2.59%	
Gebuchte WSR in % der Bilanzsumme	1.1%	2.1%	-47.62%	
Zielgrösse WSR in % der Bilanzsumme	8.0%	7.1%	12.68%	

3.6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Anlagen 2022		Anlagen 2021		Max. gemäss	Max. gemäss	Anlagestrategie	Bandbreite	
	in CHF	in %	in CHF	in %	Reglement	BVV2	in %	Min. in %	Max. in %
Flüssige Mittel und Festgelder	46 501 971.72	5.4%	50 255 057.85	5.6%	100.0%	100.0%	9.0%	3.0%	10.0%
Flüssige Mittel und Festgelder	46 501 971.72	5.4%	50 255 057.85	5.6%	100.0%	100.0%	9.0%	3.0%	10.0%
Forderungen inkl. KK Arbeitgeber, Vorräte und Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 010 881.99	0.7%	7 775 240.38	0.9%	100.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Darlehen/KK Forderungen nahestehende Inland CHF ¹⁾	3 967 363.84	0.5%	30 995 000.00	3.5%	100.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Mobile Sachanlagen	302 913.70	0.0%	197 529.00	0.0%	100.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Diverse Aktiven (Forderungen, Vorräte, Sachanlagen und Aktive Rechnungsabgrenzungen)	10 281 159.53	1.2%	38 967 769.38	4.4%	100.0%	100.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Obligationen Inland CHF	43 384 614.00	5.0%	59 817 851.00	6.7%	100.0%	100.0%	7.0%	2.0%	8.0%
Besicherte Anleihen (Pfandbrief-Obligationen)	7 278 848.00	0.8%	9 401 349.00	1.1%	100.0%	100.0%	1.0%	0.0%	2.0%
Obligationen Ausland CHF	10 112 155.00	1.2%	10 635 865.00	1.2%	100.0%	100.0%			
Anlagefonds Obligationen Ausland CHF	4 961 736.91	0.6%	0.00	0.0%	100.0%	100.0%	1.5%	0.0%	5.0%
Obligationen Inland und Ausland CHF	65 737 353.91	7.6%	79 855 065.00	9.0%	100.0%	100.0%	9.5%	2.0%	12.0%
Obligationen Ausland FW ²⁾	16 905 351.00	1.9%	19 885 344.00	2.2%	30.0%	30.0%			
Anlagefonds Obligationen Ausland FW ²⁾	0.00	0.0%	4 667 618.69	0.5%	30.0%	30.0%	2.5%	0.0%	4.0%
Obligationen Inland und Ausland FW	16 905 351.00	1.9%	24 552 962.69	2.8%	30.0%	30.0%	2.5%	0.0%	4.0%
Obligationen inkl. Anlagefonds und besicherte Anleihen	82 642 704.91	9.5%	104 408 027.69	11.7%	30.0%	30.0%	12.0%	3.0%	12.0%
Immobilien	272 025 000.00	31.3%	270 247 000.00	30.3%	50.0%	30.0%	35.0%	25.0%	50.0%
Beteilig. Immob.gesellschaften Inland CHF ³⁾	70 632 000.00	8.1%	67 740 000.00	7.6%	50.0%	30.0%	4.0%	3.0%	10.0%
Anlagefonds Immobilien CHF	6 951 900.00	0.8%	6 660 000.00	0.7%	50.0%	30.0%	1.0%	0.0%	2.0%
Total Immobilien	349 608 900.00	40.3%	344 647 000.00	38.7%	50.0%	30.0%	40.0%	28.0%	50.0%
Grundpfanddarlehen Inland CHF	130 722 464.00	15.1%	141 856 145.15	15.9%	75.0%	50.0%	16.0%	5.0%	20.0%
Grundpfanddarlehen Inland CHF	130 722 464.00	15.1%	141 856 145.15	15.9%	75.0%	50.0%	16.0%	5.0%	20.0%
Aktien Inland CHF börsenkotiert	892 125.00	0.1%	1 059 200.00	0.1%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Aktien inkl. Anlagefonds Aktien (börsenkotiert)	892 125.00	0.1%	1 059 200.00	0.1%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Anlagen in Infrastruktur Inland CHF	26 965 961.62	3.1%	20 791 069.78	2.3%	10.0%	10.0%			
Darlehen Anlagen in Infrastruktur Inland EUR	8 480 990.00	1.0%	9 598 280.00	1.1%	10.0%	10.0%	3.0%	1.0%	5.0%
Anlagen in Infrastruktur Inland CHF und FW	35 446 951.62	4.1%	30 389 349.78	3.4%	10.0%	10.0%	3.0%	1.0%	5.0%

3.6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Anlagen 2022		Anlagen 2021		Max. gemäss	Max. gemäss	Anlagestrategie	Bandbreite	
	in CHF	in %	in CHF	in %	Reglement	BVV2	in %	Min. in %	Max. in %
Anlagen in nicht kotierte Gesellschaften (Private Equity) und Forderungen (Private Debt) ⁴⁾	4 432 893.33	0.5%	0.00	0.0%	25%	5.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Anlagefonds Micro Finance Inland CHF	7 793 020.00	0.9%	8 110 240.00	0.9%	25%	15.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Anlagefonds Micro Finance Ausland USD	3 519 673.00	0.4%	3 507 407.00	0.4%	25%	15.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Beteiligungen Altern. Anlagen Inland CHF ^{3) und 4)}	82 181 952.96	9.5%	68 692 768.96	7.7%	25%	15.0%	9.0%	8.0%	25.0%
Beteiligungen Altern. Anlagen Ausland FW ³⁾	4 244 607.76	0.5%	4 377 504.14	0.5%	25%	15.0%	1.0%	0.0%	10.0%
Darlehen Inland CHF ^{2) und 4)}	38 657 479.00	4.5%	21 598 698.62	2.4%	25%	15.0%	2.0%	2.0%	7.0%
Darlehen Ausland FW	45 772 720.00	5.3%	47 582 240.00	5.3%	25%	15.0%	5.0%	2.0%	6.0%
Hypotheken Ausland	24 546 486.85	2.8%	25 659 984.10	2.9%	25%	15.0%	3.0%	2.0%	6.0%
Derivative Finanzinstrumente	813 216.00	0.1%	0.00	0.0%			0.0%	0.0%	0.0%
Total Alt. Anlagen und Anlagen in nicht kotierte Beteiligungen und Forderungen	211 962 048.90	24.4%	179 528 842.82	20.1%	25.0%	20.0%	20.0%	14.0%	25.0%
Total Anlagevermögen (ohne Forderungen, KK-Konten, Aktive Abgrenzungen und Mobile Sachanlagen)	857 777 166.15	98.8%	852 143 623.29	95.6%					
Total Diverse Aktiven (Forderungen, KK-Konten, Aktive Abgrenzungen und Mobile Sachanlagen)	10 281 159.53	1.2%	38 967 769.38	4.4%					
Gesamtvermögen	868 058 325.68	100.0%	891 111 392.67	100.0%			100.0%		

¹⁾ Umklassierung kurzfristig kündbare Darlehen von assoz. Gesellschaften zu Darlehen Inland per 01.01.2022.

²⁾ Wechsel der Anlagewährung von Symbiotics Emerging Impact Bond Fond von USD zu CHF.

³⁾ Die Begrenzungen für die einzelnen Anlagen gemäss Art. 54 bis Art. 56 Abs 3 BVV2 sind eingehalten.

⁴⁾ Neue Anlagekategorie per 01.01.2022. Gemäss Anlagereglement gültig ab 01.01.2023 Umklassierung von Alternativen Anlagen (Beteiligungen Inland CHF und Darlehen Inland CHF) im Jahr 2023.

Verletzungen der reglementarischen Anlagebegrenzungen:

Im Berichtsjahr 2022 liegt bei den börsenkotierten Aktien eine Verletzung der reglementarischen Anlagebegrenzungen vor. Die Verletzung der reglementarischen Begrenzung erfolgte durch den Börsengang der Edison Power AG im Jahre 2008. Der Anlageausschuss und der Stiftungsrat sind über diese Verletzung informiert. Sie überwachen die Anlageentwicklung laufend und werden Massnahmen zur Behebung einleiten. Der Verkauf der Aktien der Edison Power AG wurde im Jahr 2023 bereits in Auftrag gegeben.

3.6.5 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen

Die Limiten nach Art. 54 BVV2 (Begrenzung einzelner Schuldner), 54a BVV2 (Begrenzung einzelner Gesellschaftsbeteiligungen) sowie Art. 54b BVV2 (Begrenzung pro Immobilie) sind eingehalten.

Obligationen inkl. Anlagefonds Obligationen

Die Investitionen in Obligationen werden nach unseren hohen ethischen, ökologischen und sozialen Ansprüchen durch die Vermögensverwalter der Bank CLER und ABS verwaltet. Unter anderem sind Investitionen in Rüstungsindustrie, Kernenergie, Tabak, Alkohol, Drogen, Gentechnik, Glücksspiel und Pornografie untersagt. Ebenso ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmungen, welche internationale Standards für Menschenrechte, Korruption und Arbeitsrechte (insbesondere Kinderarbeit) missachten. Zudem wird systematisch in Anlagen investiert, welche genau definierte Nachhaltigkeitskriterien in den Bereichen Umwelt, soziales Engagement und Ethik erfüllen.

Darlehen und Hypotheken

Per 31. Dezember 2022 bestanden 66 Hypotheken und Darlehensverträge zu marktüblichen und risikoadjustierten Zinskonditionen. Das Gesamtvolumen der Hypotheken und Darlehen beträgt CHF 239.7 Mio.

Aktien inkl. Anlagefonds Aktien und Stimmverhalten

Die einzigen börsenkotierten Aktien im Portefeuille der CoOpera Sammelstiftung PUK sind die Aktien der Edisun Power Europe AG. Die CoOpera Sammelstiftung PUK hat ihre Stimmrechte im Interesse der Versicherten wahrgenommen und bei der Generalversammlung vom 22. April 2022 im Sinne des Verwaltungsrates der Edisun Power Europe AG gestimmt.

Unternehmensbeteiligungen (ohne Immobilien)

Bio Development AG:

Die CoOpera Sammelstiftung hält rund 33% der Anteile an der Bio Development AG. Die Bio Development AG beteiligt sich an diversen selbständigen Bio-Unternehmen mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Kraft zu stärken.

CoOpera Beteiligungen AG:

Die CoOpera Beteiligungen AG ist zu 93.77% im Eigentum der CoOpera Sammelstiftung PUK. Die CoOpera Beteiligungen AG ist nicht börsenkotiert.

Die CoOpera Leasing AG:

Die CoOpera Leasing AG ist eine nicht börsenkotierte Tochter-Gesellschaft, welche per 30. September 2022 von der CoOpera Beteiligungen AG zum Marktwert von CHF 18.43 Mio. übernommen wurde.

CoOpera Finanzierung Deutschland GmbH:

Die CoOpera Finanzierung Deutschland GmbH ist ebenfalls eine nicht börsenkotierte Tochtergesellschaft, welche per 30. September 2022 von der CoOpera Beteiligungen AG zum Wert von CHF 1 erworben wurde. Zur Finanzierung des Leasinggeschäftes hat die CoOpera Sammelstiftung PUK Darlehen in der Grössenordnung von rund EUR 29 Mio. gewährt. Sicherheiten bestehen aus den zedierten Leasingverträgen und dem Eigentum durch die verleaste Geräte.

Anlagen in Infrastruktur:

Infrastrukturanlagen sind seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Anlagepolitik. Investitionen in Wasserkraft, Solar- und Windenergieproduzenten wie ADEV, EBL Wind Invest und Edisun Power stehen exemplarisch für eine ökologische Ausrichtung unserer Anlagen. Insgesamt beträgt der Wert unserer Infrastruktur-Anlagen rund CHF 35.45 Mio. Davon wurden annähernd CHF 18.02 Mio. in die beiden Reichmuth-Infrastruktur-Fonds I und II investiert.

Immobilien:

Die Immobilien im Direktbesitz werden, unter Berücksichtigung der Altersentwertung und dem allfällig aufgelaufenen Renovations- und Unterhaltsbedarf, anhand der Ertragswerte bewertet. Hierbei wurden im Geschäftsjahr 2022 (für Liegenschaften ohne Baurechtvergabe), in Abhängigkeit von den Bewertungskriterien, Kapitalisierungszinssätze zw. 4.41% und 7.50% ermittelt. Der durchschnittliche Kapitalisierungssatz betrug 4.94%. Die Mieterträge betragen im 2022 insgesamt CHF 12.07 Mio.

Beteiligungen an Immobiliengesellschaften und Anlagefonds Immobilien CoOpera Immobilien AG und Terra Schweiz AG:

Die CoOpera Immobilien AG und Terra Schweiz AG sind Anlageinstrumente der CoOpera Sammelstiftung PUK. Sie sind im 100%-igen Eigentum. Der Verwaltungsrat der CoOpera Immobilien AG ist identisch mit dem Stiftungsrat der CoOpera Sammelstiftung PUK. Der Verwaltungsrat bezieht keine Entschädigung aus der CoOpera Immobilien AG.

WOK Lorraine AG, WOK Burgunder AG, WOK Hofguet AG:

Die Beteiligungen an den WOK AG's sind ebenfalls in der Bilanz-Position «Total Beteiligungen an Immo-Gesellschaften und Anlagefonds Immobilien» verbucht. Die WOK Lorraine AG ist zu 47.76% im Eigentum der CoOpera Sammelstiftung PUK, die WOK Burgunder AG und die WOK Hofguet AG gehören je zur Hälfte der Personalvorsorgestiftung GEPABU und der CoOpera Sammelstiftung PUK

Anlagen in nicht kotierten schweizerischen Anlagen (Beteiligungen oder Forderungen):

Anlagen in nicht kotierten Forderungen gegenüber Schuldner (Private Debt) oder Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften (Private Equity) gelten gemäss Bundesratsentscheid und gemäss BVV2 Artikel 53 Abs. 1 Bst. d ter per 1. Januar 2022 als neue und eigenständige Anlagekategorie. Das Investitionsvolumen der CoOpera Sammelstiftung PUK in dieser Anlagekategorie beträgt insgesamt CHF 4.4 Mo. und nimmt somit nur 0.5% des Gesamtvermögens ein.

3.6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Zur strategischen und taktischen Steuerung der Fremdwährungsrisiken wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Per 31. Dezember 2022 bestanden EUR/CHF-Devisentermingeschäfte von EUR 77 Mio. Mit den Devisentermingeschäften wurde im Berichtszeitraum ein unrealisierter Erfolg von CHF 813 000 erwirtschaftet.

Zur Sicherstellung von allfälligen Margenerfordernissen aus den Devisentermingeschäften verfügt die CoOpera Sammelstiftung PUK bei der ABS über eine Rahmenlimite im Umfang von max. CHF 7 Mio. Als Sicherstellung wurden über eine limitierte Faustpfandverschreibung an die ABS und die Bank Cler Wertschriften und Bankguthaben verpfändet. Die Rahmenlimite wurde während des Berichtsjahres nicht beansprucht.

Währung	Devisentermingeschäft in FW	unrealisiertes Ergebnis in CHF
EUR	77 000 000.00	813 000.00
Total	77 000 000.00	813 000.00

3.6.7 Offene Kapitalzusagen

Per 31. Dezember 2022 bestanden folgende offene Kapitalzusagen:

Offene Kapitalzusagen	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung %
Anlagen in Infrastruktur CHF	3 591 547.00	6 931 764.00	-48.19%
Anlagen in Infrastruktur EUR	0.00	2 393 110.70	n.a.
Alternative Anlagen Ausland EUR	4 634 103.00	4 325 982.20	7.12%
Total Offene Kapitalzusagen	8 225 650.00	13 650 856.90	-39.74%

3.6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine vorhanden.

3.6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Performance des Gesamtvermögens 2022	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung %
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	891 111 392.67	891 034 695.00	0.01%
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	868 058 325.68	891 111 392.67	-2.59%
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	879 584 859.18	891 073 043.84	-1.29%
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage (vor Abwertung/Aufwertung Immobilien)	7 909 618.12	9 756 801.43	-18.93%
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	8 852 283.23	10 859 849.35	-18.49%
Performance netto auf dem Gesamtvermögen (vor Abwertung/Aufwertung Immobilien)	0.9%	1.1%	-18.18%
Performance netto auf dem Gesamtvermögen	1.0%	1.2%	-16.67%
Performance netto auf dem Gesamtvermögen im 5-Jahres-Durchschnitt	1.4%	2.0%	-30.00%

Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**Infrastrukturanlagen**

Die Marktpreise für erneuerbare Energieträger wie Wind- und Solarenergie haben im Jahr 2022 Höchstwerte erreicht. Die Energieproduzenten gehören zweifellos zu den Gewinnern der aktuellen Krise. Trotz Vorwegnahme von gesetzlichen Übergewinn-Abgaben konnte die EBL Wind Invest AG einen Kurssprung von CHF 1 369 auf CHF 3 735 pro Aktie verzeichnen. Dies entspricht einem unrealisierten Gewinn von CHF 2.37 Mio., den wir unseren 1 003 Anteilen zurechnen können.

Zudem befinden sich die Rohstoffpreise aufgrund des Ukraine-Kriegs, der gestörten Lieferketten und der anhaltend hohen Inflation nach wie vor auf hohem Niveau. Bereits im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir die Reichmuth Infrastrukturfonds um rund CHF 700 000 aufwerten. Im Jahr 2022 beträgt der Kursgewinn dieser Anlagen rund CHF 866 985.

Immobilien-Anlagen

Auch in diesem Jahr leisteten unsere Immobilien, Immobilienfonds und Immobilienbeteiligungen mit einem Netto-Ergebnis von CHF 11.55 Mio. einen zuverlässigen Beitrag zu unserem Gesamtergebnis.

Obligationen

Die Zinserhöhungen der Nationalbanken führten zu starken Wertkorrekturen an den Obligationen- und Aktienmärkten. Im Durchschnitt verloren die Obligationen, welche sich in den Depots der schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen befanden, rund 12% an Wert. Die unrealisierten Kursverluste der Obligationen im Bestand der CoOpera Sammelstiftung PUK betrugen 6.5% und belasten das Gesamtergebnis mit CHF 6.05 Mio. Das negative Gesamtergebnis inklusive Couponzinsen, Marchzinsen und Transaktionsspesen betrug CHF 4.78 Mio.¹⁾

Alternative Anlagen

CoOpera Beteiligungen AG:

Im Geschäftsjahr 2021 musste die CoOpera Beteiligungen AG aufgrund eines Sanierungsfalls bei einer ihrer Beteiligungen eine Wertberichtigung von rund CHF 6.14 Mio. vornehmen. Dieser Sanierungsfall stand erst nach der Berichterstattung der CoOpera Sammelstiftung PUK definitiv fest und wirkt sich aus diesem Grund erst in der Berichtsperiode 2022 auf die Bewertung des Unternehmenswerts der CoOpera Beteiligungen aus. Da umgehend Massnahmen ergriffen wurden, rechnet die CoOpera Beteiligungen AG für das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis von ca. CHF 3 Mio. Mit diesem positiven Ergebnis verringert sich der Wertberichtigungsbedarf auf rund CHF 4.78 Mio. Als Grundlage für unsere Bewertung dienten die unrevidierten Jahresabschlussdaten für das Jahr 2022, welche uns Ende März 2023 zur Verfügung gestellt wurden (vgl. S. 51 Abschnitt 3.10).

CoOpera Finanzierungen Deutschland GmbH:

Die CoOpera Finanzierungen Deutschland GmbH wurde per 30. September 2022 von der CoOpera Beteiligungen für CHF 1 übernommen. Die CoOpera Finanzierungen Deutschland GmbH weist das 3. Jahr in Folge einen beachtlichen Gewinn aus und ist auf einem guten Weg zur Regeneration. Der Gewinn 2021 betrug rund 300 000 Euro, und auch im Jahr 2022 konnte ein Gewinn von rund EUR 500 000 erwirtschaftet werden. Trotz der positiven Entwicklung wurde aufgrund des negativen Substanzwerts und einer Neubeurteilung der Leasingverträge auf den Darlehen die Einzelwertberichtigung von rund EUR 2 Mio. beibehalten. Je nach Verlauf der eingeleiteten Massnahmen werden die Wertberichtigungen angepasst.

¹⁾ Unter Beachtung des Netto-Verlustes von CHF 80'157.50 der Edison Power Aktien betrug das Ergebnis aus kontierten Finanzanlagen CHF 4.86 Mio (vgl. S. 18).

Kennzahlen mit Vorjahresvergleich

	2022	2021	Veränderung	%
Vermögensstand in TCHF (Total Aktiven)	868'058	891'111	-2.6%	
Anzahl Institutionen	565	577	-2.1%	
Anzahl aktive Versicherte	5'320	5'395	-1.4%	
Anzahl Rentner	1'674	1'619	3.4%	
Anzahl Versicherte Total	6'994	7'014	-0.3%	
Anzahl Versicherte für Verwaltungskostenberechnung	10'200	10'740	-5.0%	
Anzahl Altersrentner in % der aktiven Versicherten	25.6%	24.5%	4.5%	
Anzahl Invalidenrentner in % der aktiven Versicherten	2.8%	2.8%	0.0%	
Anzahl Hinterlassenenrentner in % der aktiven Versicherten	3.1%	2.8%	10.7%	
Beiträge, Freizügigkeitsleistungen und Einkäufe in TCHF	87'345	92'515	-5.6%	
Renten- und Kapitalleistungen in TCHF	40'051	36'458	9.9%	
Vermögensertrag in TCHF (Nettoergebnis)	8'495	11'282	-24.7%	
Performance netto auf dem Gesamtvermögen	1.0%	1.2%	-16.7%	
Verzinsung Sparkapital	1.0%	1.0%	0.0%	
Verwaltungskosten in TCHF inkl. Vermögensverwaltungskosten)	6'276	5'597	12.1%	
Verwaltungskosten in TCHF ohne Vermögensverwaltungskosten	2'350	2'105	11.6%	
Verwaltungskosten in % des Vermögens	0.7%	0.6%	16.7%	
Vermögensverwaltungskosten in % des Netto-Vermögensertrags	46.2%	31.0%	49.0%	
Verwaltungskosten in % der koordinierten Löhne	2.7%	2.4%	12.5%	
Verwaltungskosten je Versicherten in CHF ohne Vermögensverwaltungskosten	230	196	17.3%	

3.6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Im Jahr 2022 wurden CHF 313.93 Negativzinsen der CoOpera Sammelstiftung PUK belastet. Diese sind nicht Bestandteil der Vermögensverwaltungskosten nach SWISS GAAP FER 26.

Die Vermögensverwaltungskosten sind untenstehend transparent gemäss Art. 48a BVV2 dargestellt:

Vermögensverwaltungskosten	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	CHF
Verwaltungskosten Versichertenverwaltung						
Spesen Post- und Bankkonti	83'912.12		69'206.30		14'705.82	
Allgemeine Verwaltung	1'867'895.54		1'647'557.71		220'337.83	
Marketing und Werbung	111'419.66		139'249.65		-27'829.99	
Makler- und Brokertätigkeit	85'590.60		70'869.05		14'721.55	
Revisionsstelle und Experte berufliche Vorsorge	172'567.70		165'901.05		6'666.65	
Kosten Stiftungsaufsicht	28'376.05		12'186.55		16'189.50	
Total Verwaltungskosten Versichertenverwaltung	2'349'761.67		2'104'970.31		244'791.36	
Verwaltungskosten Vermögensverwaltung						
Spesen Wertschriften	4'223.80		1'417.03		2'806.77	
Aufwand Vermögensverwaltung Banken	238'037.71		290'120.89		-52'083.18	
Verwaltung Wertschriften/Darlehen/Hypotheken	743'899.60		776'364.85		-32'465.25	
Diverse Vermögensaufwände Anlagen	43'056.74		21'033.16		22'023.58	
Verwaltungsaufwand Immobilien	1'182'009.52		1'179'577.75		2'431.77	
Verwaltungsaufwand Tochtergesellschaften und Beteiligungen	930'426.12		601'618.21		328'807.91	
Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen (TER)	784'834.30		621'685.01		163'149.29	
Total Verwaltungskosten Vermögensverwaltung	3'926'487.79		3'491'816.90		434'670.89	
Total Verwaltungskosten	6'276'249.46		5'596'787.21		679'462.25	
Total Transparente Anlagen	852'809'684.19		845'662'940.29		7'146'743.90	
Intransparente Anlagen (intransparent bezüglich Verwaltungskosten)						
ADEV Solarstrom AG: ISN 666893	94'600.00		110'365.00		-15'765.00	
ADEV Wasserkraftwerk AG: ISIN 6522426	357'363.64		747'778.00		-390'414.36	
Alternative Bank Schweiz AG: ISIN 1417242	1'305'000.00		1'290'000.00		15'000.00	
Weleda AG Partizipationsscheine	132'468.00		122'566.00		9'902.00	
CHANCEN eG	222'176.25		233'134.00		-10'957.75	
s-inn Beteiligungen GmbH	0.00		1'098'684.00		-1'098'684.00	
GLS Sekem Fonds	282'314.71		314'431.00		-32'116.29	
GLS Sekem Anteile Genossenschaftskapital	1'974'900.00		2'072'300.00		-97'400.00	
Anteile Prokekt VisAndes	50'523.00		49'754.00		769.00	
Purpose Evergreen Capital GmbH	821'050.06		609'200.00		211'850.06	
NPG AG für nachhaltiges Bauen	30'000.00		30'000.00		0.00	
Total Intransparente Anlagen	5'270'395.66		6'678'212.00		-1'407'816.34	
Total Anlagevermögen	858'080'079.85		852'341'152.29		5'738'927.56	
TER-Kostenquote						
Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.46%		0.41%		0.1%	
Kostentransparenzquote						
Transparente Anlagen im Verhältnis zum Anlagevermögen	99.39%		99.22%		0.2%	

Erklärung des Stiftungsrates zur Kostentransparenzquote

Im Hinblick auf die vom Stiftungsrat beschlossene Anlagephilosophie mit einem hohen Anteil an Alternativen Anlagen wird eine Intransparenzquote von 5% in Kauf genommen.

3.6.11 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die per Ende Jahr ausstehenden Pensionskassen-Beiträge sind unter den Debitoren erfasst. Die Kontokorrentguthaben ggü. der CoOpera Immobilien AG sind unter den KK-Forderungen nahestehende Inland CHF (vgl. Bilanz S. 11) enthalten.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	2022	CHF	2021	CHF	Veränderung	%
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	3 759 819.00		3 538 346.35		6.26%	
Zuweisung	245 418.50		509 373.60		-51.82%	
Verwendung	-225 888.95		-297 053.35		-23.96%	
Zins Berichtsjahr 0.25%	9 480.25		9 152.40		3.58%	
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	3 788 828.80		3 759 819.00		0.77%	

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven werden in der Buchhaltung pro angeschlossene Institution und im Detail gemäss obiger Zusammenfassung nachgewiesen (vgl. Art. 7 der Statuten).

3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

3.7.1 Diverse Konti aus den Passiven

Rückstellungen Versicherungsleistungen

Keine.

Fonds für Härtefälle (Freie Mittel)

Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Zahlungen für Härtefälle entrichtet. Der Stiftungsrat hat entschieden, den Fonds für Härtefälle per 31. Dezember 2022 aufzulösen und den noch vorhandenen Betrag den Wertschwankungsreserven zuzuweisen.

3.7.2 Kommentar zum Jahresergebnis

Gemäss der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 dürfen erst Freie Mittel ausgewiesen werden, wenn die reglementarischen Wertschwankungsreserven voll gebildet sind. In unserem «Reglement für die Bildung und Auflösung von Rückstellungen und Schwankungsreserven» wurde pro Anlagekategorie eine Zielgrösse definiert.

Die Wertschwankungsreserve ist mit der diesjährigen Belastung von CHF 9,34 Mio auf CHF 9,58 Mio gesunken. Es fehlen also CHF 59.86 Mio (86.2%) bis zur Soll-Wertschwankungsreserve von CHF 69,44 Mio.

Zusammensetzung Jahresergebnis	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung CHF
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Veränderung Rückstellungen und a.o. Posten	3 107 277.39	6 262 650.47	-3 155 373.08
+ Bewertung Liegenschaften (Aufwertung)	787 544.80	1 215 579.70	-428 034.90
+ Bewertung Immobilienbeteiligungen (Aufwertung)	2 701 050.00	4 766 964.48	-2 065 914.48
+ Delkreder Auflösung	0.00	16 744.85	-16 744.85
+ Technische Mutationsgewinne	11 528.49	707.85	10 820.64
+ Auflösung nicht technische Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
+ Auflösung technische Rückstellungen	1 520 000.00	3 244 400.00	-1 724 400.00
+ Kurs- und Währungsgewinne Wertschriften	5 775 438.75	4 097 676.72	1 677 762.03
Zwischentotal	13 902 839.43	19 604 724.07	-5 701 884.64
- Abwertung Liegenschaften (Abschreibungen)	-2 254 029.69	-4 879 496.26	2 625 466.57
- Abwertung Immobilienbeteiligungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
- Delkreder-Einlage	-59 796.56	-50 159.43	-9 637.13
- Technische Mutationsverluste	-258 793.80	-2 258.94	-256 534.86
- Einlagen in die nicht technischen Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
- Einlagen in die technischen Rückstellungen	-3 655 050.00	-5 294 850.00	1 639 800.00
- Kurs- und Währungsverluste Wertschriften	-17 014 551.01	-12 058 739.41	-4 955 811.60
Zwischentotal	-9 339 381.63	-2 680 779.97	-6 658 601.66
- Bildung/Auflösung in die Wertschwankungsreserve	9 339 381.63	2 680 779.97	6 658 601.66
Aufwand-/Ertragsüberschuss			

3.7.3 Zweckbestimmtes Kapital

Das Zweckbestimmte Kapital stammt aus frei gewordenen Arbeitgeberanteilen aus der vorobligatorischen Altersvorsorge und eingebrachten Einlagen aus früheren Vorsorgeverhältnissen verschiedener Institutionen. Diese passiven Verbindlichkeiten sind Teil der Bilanzposition «andere Verbindlichkeiten» (vgl. Bilanz S. 15). Im Gegensatz zum Jahr 2021 werden entsprechend den Vorgaben von SWISS GAAP FER 26, ab dem 1. Januar 2022 die Zweckgebundene Konti der Arbeitgeber ohne und mit Wirtepläne im Geschäftsbericht nicht mehr separat in der Bilanz ausgewiesen.

3.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA).

Die BBSA hat am 31. Januar 2023 die Jahresrechnung 2021 zusammengefasst mit diversen Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Die von der Aufsicht auf die Jahresberichterstattung 2021 bezogenen Anmerkungen werden im Berichtsjahr 2022 umgesetzt oder befinden sich in Bearbeitung. Zudem hat der Stiftungsrat am 28. April 2023 in einer Stellungnahme auf das Schreiben der BBSA geantwortet. Der Experte für die berufliche Vorsorge und die Revisionsstelle haben auch auf die in ihrer Verantwortung stehenden Bemerkungen Stellung genommen.

Bemerkungen

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht bat die CoOpera Sammelstiftung PUK im Jahr 2021 um eine ausführliche Stellungnahme zu einigen vergangenen Geschäftsfällen. Die Sammelstiftung hatte sofort geantwortet und das Dossier läuft noch.

In ihrem Schreiben vom Oktober 2022 riet die Aufsichtsbehörde dazu, zwei organisatorische Massnahmen einzuleiten, nämlich die Neuwahl für zwei Sitze von Arbeitnehmervertretern im Stiftungsrat durchzuführen sowie das Revisionsmandat der zuständigen Revisionsstelle zu klären. Weiter informierte die BBSA, eine externe Fachperson mit der Analyse des noch laufenden Dossiers beauftragen zu wollen.

Die CoOpera Sammelstiftung PUK hat für die beiden Punkte die notwendigen Massnahmen ergriffen. Weitere Informationen folgen zur gegebenen Zeit, spätestens im nächsten Jahresbericht.



3.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

3.9.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Keine Unterdeckung vorhanden (für weitere Angaben zum Deckungsgrad siehe S. 32 Abschn. 3.5.11).

3.9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Es existieren keine Reserven mit Verwendungsverzicht.

3.9.3 Teilliquidation

Im Berichtsjahr 2022 wurde infolge Verminderung der Belegschaft eines Arbeitgebers der Tatbestand der Teilliquidation festgestellt. Aus Datenschutzgründen wird auf die Bekanntgabe weiterer Details verzichtet. Der ausführliche Bericht wurde jedoch der Revisionsstelle sowie der Aufsicht zugestellt.

3.9.4 Separate Accounts

Wir haben keinen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen. Somit wurden auch keine separaten Accounts vereinbart.

3.9.5 Verpfändung von Aktiven

Mit dem Abschluss von Devisentermingeschäften wurde als Sicherstellung eine limitierte Faustpfandverschreibung der Wertschriften und Bankguthaben mit der «Alternative Bank Schweiz AG» und der «Bank Cler AG» vereinbart.

3.9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die CoOpera Sammelstiftung PUK gewährt keine Bürgschaften. Für die folgenden Geschäftsbeziehungen haftet die CoOpera Sammelstiftung PUK solidarisch:

- Die CoOpera Sammelstiftung PUK und die GEPABU Personalvorsorgestiftung sind Gesamteigentümer (einfache Gesellschaft mit intern je hälftigen Beteiligungen) der Grundstücke Burgunder und geben das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die CoOpera Sammelstiftung PUK und die GEPABU Personalvorsorgestiftung sind Miteigentümer zu je 50% der Liegenschaft Gerechtigkeitsgasse 56, Bern.
- Die CoOpera Sammelstiftung PUK und die GEPABU Personalvorsorgestiftung sind Gesamteigentümer (einfache Gesellschaft mit intern je hälftigen Beteiligungen) der Grundstücke Hofguet in Burgdorf und geben das Land im Baurecht an die Baurechtsnehmer ab.
- Die CoOpera Sammelstiftung PUK und die GEPABU Personalvorsorgestiftung sind Miteigentümer zu je 50% der Liegenschaft Mühle Hunziken, Rubigen.

- Die CoOpera Sammelstiftung PUK hält Minderheitenanteile an den folgenden Miteigentümerschaften (MEG):

0.5% Anteile an MEG Einkaufszentrum La Combe, Nyon
5% Anteile an MEG Neumarkt Brugg, Brugg
1% Anteile an MEG Place Cornavin, Genf
1% Anteile an MEG World Trade Center I, Genf

- Die CoOpera Sammelstiftung PUK (Beteiligung 66.66%) und die Gemeinschaftsstiftung klinisch therapeutisches Institut (Beteiligung 33.33%) haben im Miteigentum auf dem Baurechtsgrundstück der CoOpera Sammelstiftung PUK eine Wohnüberbauung am Netzenweg 12–16, Itingen BL erstellt.
- Die CoOpera Sammelstiftung PUK und die Personalvorsorgestiftung des Vereins Sonnhalde Gempen sind Miteigentümer zu je 50% des Grundstücks GBB 3263 in Diegten, auf welchem beide Miteigentümer je ein Mehrfamilienhaus gebaut haben.

3.9.7 Laufende Rechtsverfahren

Per Ende des Berichtsjahres bestanden im Vorsorgebereich keine pendenten Rechtsfälle.

3.9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen:
Keine.

Risikobeurteilung:

Der Stiftungsrat hat eine umfassende Risikoanalyse erstellt, periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige Massnahmen getroffen, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden.

3.9.9 ASIP-Charta

Die CoOpera Sammelstiftung PUK ist der ASIP-Charta unterstellt. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.



3.9.10 Übersicht über die Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrates (SR), des Anlageausschusses (AA) und an die Geschäftsleitung (GL)

Vergütungen an SR, AA und GL		Honorar CHF	Spesen CHF	weitere Leistungen CHF	Total	Vorjahr
Stiftungsrat	gesamt	87 764.05	743.20	14 869.19	103 376.44	118 705.60
Beirat	gesamt	6 036.00	0.00	0.00	6 036.00	2 456.55
Anlageausschuss	ohne Beirat und SR-Vertretung	57 840.00	823.60	30 193.01	88 856.61	51 169.40
Geschäftsleitung gesamt	GL-Mitglieder	624 760.00	30 808.85	0.00	655 568.85	693 300.95
Total		776 400.05	32 375.65	45 062.20	853 837.90	865 632.50

3.9.11 Übersicht über die Vergütungen an den PK-Experten und die Revisionsstelle

Kosten PK-Experten und Revisionsstellen	Funktion	Kosten CHF	Vorjahr CHF
Pittet Associates AG	PK-Experte	118 200.75	119 493.30
SPIEGEL TREUHAND AG, Kappel (SO)	Revisionsstelle	54 366.95	46 461.75
Total		172 567.70	165 901.05

3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Konkurs der Silicon Valley Bank und die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS haben das Vertrauen in die Finanzmärkte erneut auf die Probe gestellt. Im Gegensatz zu vielen anderen Vorsorgeeinrichtungen hat die CoOpera Sammelstiftung PUK glücklicherweise keine Anlageprodukte von der Credit Suisse im Anlageportfolio und eine direkte Zusammenarbeit mit der ehemaligen Grossbank existiert ebenfalls nicht. Deshalb erwarten wir analog zum Jahr 2022, auch im neuen Geschäftsjahr keine langanhaltenden negativen Folgen durch den Zusammenbruch der Credit Suisse.

Seit Mitte 2020 bestehen mehrere laufende aufsichtsrechtlichen Verfahren. Die CoOpera Sammelstiftung PUK befindet sich im ständigen Austausch mit der BBSA. Die Dossiers mit der BBSA werden von der Geschäftsleitung und vom Stiftungsrat genau verfolgt und sind noch in Bearbeitung. Weitere Informationen zu dessen Entwicklung folgen zu gegebener Zeit.

Mitte April 2023 wurden wir vom Verwaltungsrat der Bio Development AG über einen potenziellen Wertberichtigungsbedarf in Kenntnis gesetzt. Die Geschehnisse und Prozesse werden vom Verwaltungsrat der Bio Development AG überwacht. Mit einem institutionalisierten Reporting werden Anlageausschuss und Stiftungsrat der CoOpera Sammelstiftung PUK zeitnahe und regelmässig informiert.

Anfang Mai 2023 wurde uns von der Geschäftsleitung der CoOpera Beteiligungen AG mitgeteilt, dass von der Revisionsgesellschaft eine zusätzliche Wertberichtigung auf einer der Finanzanlagen gefordert wurde, welche das gute Jahresergebnis schmälert. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der CoOpera Beteiligungen AG teilen nicht die Auffassung der Revisionsstelle und erachten diesen Wertberichtigungsbedarf als ungewöhnlich vorsichtige Bewertungskorrektur, die bereinigt wird. Der Stiftungsrat der CoOpera Sammelstiftung PUK nimmt die unterschiedlichen Standpunkte zur Kenntnis und bleibt über den Anlageausschuss, der sich mit der weiteren Entwicklung auseinandersetzen wird, informiert.

Unsere langjährigen Stiftungsrätinnen Christine Jost, Annett Hofer und Romana Tomasi traten per 28. Februar 2023 zurück. Für die Nachfolge wurden Raphaela Bitschnau, Anna Schaa und Hannes Zumkehr zur Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer per Briefwahl in den Stiftungsrat gewählt. Die Wahlen wurden gemäss Wahlreglement des Stiftungsrates, welches per 1. Januar 2023 in Kraft trat, abgehalten. Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

4 Revision



4.1 Revisionsbericht der SPIEGEL TREUHAND AG

SPIEGEL TREUHAND AG

Stiftungsrat der
CoOpera Sammelstiftung PUK
Galgenfeldweg 16
3006 Bern

Kappel, 26. Mai 2023

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CoOpera Sammelstiftung PUK – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 9 - 51 des Jahresberichtes dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

SPIEGEL TREUHAND AG · Mittelgäustrasse 23 · CH 4616 Kappel [SO]

Telefon +41 (0)62 212 76 31 · rafael.spiegel@spiegel-treuhand.ch · tim.spiegel@spiegel-treuhand.ch · www.spiegel-treuhand.ch

 Mitglied von EXPERTSuisse

SPIEGEL TREUHAND AG

Seite 2

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaft/pruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

SPIEGEL TREUHAND AG

Seite 3

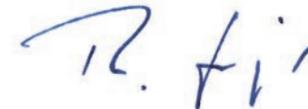
Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

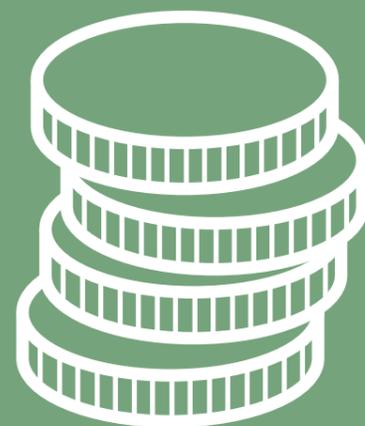
Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

SPIEGEL TREUHAND AG



Rafael Spiegel
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte



Nachwort

Die neuen Strukturen greifen

Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letztjährige Ausgabe, in welcher wir beschrieben haben, dass die CoOpera damals in ihrem 37. Jahr stand und damit im zweiten Mondknoten – einem Jahr des Loslassens unserer Gründergeneration, der Umgestaltung und Neuausrichtung.

Die hinter uns liegenden rund zwei Jahre waren deshalb geprägt von sehr viel Arbeit an unseren Strukturen und deren Verschriftlichung. Die Gliederung der Zuständigkeiten im Stiftungsrat hat sich unterdessen eingespielt und bewährt sich. Unsere Reglemente sind grösstenteils überarbeitet, vervollständigt und damit sowohl der heutigen Grösse der Kasse als auch den zunehmenden Regulierungen seitens der Behörden angepasst. Wir arbeiten daran, den Solidarbeitrag so rasch als möglich wieder abschaffen zu können. Der Umzug in die neuen Räume am Galgenfeldweg ist erfolgreich abgeschlossen – die zweckmässigen Büros unterstützen die anspruchsvolle Tätigkeit der Mitarbeitenden. Der Stiftungsrat dankt ihnen und der Geschäftsleitung für ihren ausserordentlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Auch den Anlageausschuss haben wir umgestaltet. Er wurde personell deutlich verstärkt, trägt die Verantwortung für unsere Anlagen weitgehend eigenständig und berichtet dem Stiftungsrat laufend über den Geschäftsgang.

Der Ausschuss hat eine umfassende Analyse der Anlagen vorgenommen und ist kontinuierlich mit dem Risikomanagement beschäftigt. Unsere vorsichtige Anlagestrategie hat sich 2022 einmal mehr bewährt – so waren wir von den Turbulenzen und Abstürzen der Börsen nicht betroffen. Allerdings bleibt das Erzielen der erforderlichen Rendite in dem gegenwärtig unsicheren geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld eine grosse Herausforderung. Eine dringend notwendige BVG-Reform wird gegenwärtig wieder im Parlament diskutiert – ob dieses Mal eine zukunftsfähige, den unterschiedlichen Notwendigkeiten gerecht werdende Vorlage zur Abstimmung kommt, wird sich erst weisen.

Als versicherte Angestellte haben Sie vor einigen Wochen auch an der Neuwahl unserer Vertreterinnen und Vertreter auf Arbeitnehmerseite teilgenommen. Der gute Rücklauf der Wahlunterlagen war ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass der Stiftungsrat aus den Reihen unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ergänzt werden konnte und wünschen Raphaela Bitschnau, Anna Schaa und Hannes Zumkehr alles Gute für die neue Aufgabe.

Christine Jost,
Stiftungsrätin

Adressen
CoOpera Sammelstiftung PUK
info@coopera.ch
Galgenfeldweg 16
3006 Bern
Telefon +41 31 922 28 22

CoOpera Beteiligungen AG
beteiligungen@coopera.ch
CoOpera Immobilien AG
immo@coopera.ch
Galgenfeldweg 16
3006 Bern
Telefon +41 31 918 00 11

CoOpera Leasing AG
info@cooperaleasing.ch
Blegistrasse 15
6340 Baar
Telefon + 41 41 76 77 150
Fax + 41 41 76 77 155

www.coopera.ch